

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

50. Woche

13. Dezember 2013

★ ★ ★

from Rheinland-Pfalz, Germany

THE UNITED STATES ARMY EUROPE BAND & CHORUS

"AMERICA'S MUSICAL AMBASSADORS IN EUROPE"

**Aufgrund der begrenzten Zuschauerkapazität in
der Rhein-Neckar-Halle sind alle Karten vergeben!**

**Danke für das große Interesse und
für Ihr Verständnis!**

**Wir wünschen Ihnen ein schönes
Weihnachtskonzert!**

Wiesbaden

12 Dezember | 19:30

Kurhaus Wiesbaden

Kurhausplatz 1
65189 Wiesbaden

Eppelheim

15 Dezember | 18:00

Rhein-Neckar-Halle

Pestalozzistrasse 10
69214 Eppelheim

Weihnachtskonzert!

Eintritt frei—Wer zuerst kommt mahlt zuerst!



type "United States Army
Europe Band & Chorus"

www.usareuband.com

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**

(nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen

Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 13.12.

Apothek Rohrbach Markt, Karlsruher Straße 92,
HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Samstag, 14.12.

Zentral-Apothek, Schwetzingen Straße 78,
HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Sonntag, 15.12.

Elisabeth-Apothek, Schubertstraße 37,
Eppelheim, Tel. 76 03 16

Montag, 16.12.

Central-Apothek, Hauptstraße 65,
Eppelheim, Tel. 76 03 67

Dienstag, 17.12.

Stern-Apothek, Römerstraße 1,
HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Mittwoch, 18.12.

Kreuz-Apothek, Mannheimer Straße 277,
HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Donnerstag, 19.12.

Europa-Apothek, Rohrbacher Straße 9,
HD (Weststadt), Tel. 2 13 03

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

„Die **STADTVERWALTUNG** ist vom **23.12.2013** bis **01. Januar 2014** geschlossen. Ab **02.01.2014** ist das **Rathaus** zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet. Die **STADTBIBLIOTHEK** ist vom **21.12.2013** bis einschließlich **07.01.2014** geschlossen.

Für dringende Ausweis- und Passangelegenheiten haben wir für Sie an folgenden Tagen eine Rufbereitschaft eingerichtet (vgl. nachfolgende Veröffentlichung).

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, erfolgreiches und gesundes neue Jahr 2014!“



Rufbereitschaft im PASSAMT zwischen Weihnachten und Neujahr

Für dringende Ausweis- und Passangelegenheiten haben wir für Sie an folgenden Tagen eine Rufbereitschaft eingerichtet:

Montag, 23.12.2013

Freitag, 27.12.2013

Montag, 30.12.2013

**An den genannten Tagen sind wir jeweils von
09:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

unter der Rufnummer 06221/794-120 erreichbar.

Ab 02.01.2014 sind wir zu den gewohnten Sprechzeiten wieder für Sie da.
Ihr Passamt Eppelheim

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

Montag, dem 16. Dezember 2013 um 19:00 Uhr

in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung - ÖFFENTLICH -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 18. November 2013
- TOP 3 Haushalt 2014 - Verabschiedung -
- TOP 4 Musikklassen Humboldt-Realschule/Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
- TOP 5 Stadtbibliothek: Beitritt zur Metropol-Card
- TOP 6 Bauvorhaben Schubertstraße - überplanmäßige Ausgaben
- TOP 7 Prüfung der Bauausgaben der Jahre 2007 - 2010/Abschlussbestätigung
- TOP 8 Spendenannahme
- TOP 9 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Anpassung der Kindergarten- und Krippenbetreuungskosten zum 1. Januar 2014 und 1. Januar 2015, sowie Anpassung der monatlichen Essengeldpauschale in der Kindergarten-, Krippen- und Schulkindbetreuung

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner Sitzung am 23. September 2013 die Änderung der Elternbeiträge beschlossen. Den Beschlüssen sind eingehende Beratungen zwischen der Stadt Eppelheim, den kirchlichen Trägern, sowie den Elternvertretern vorausgegangen.

Demnach gelten ab 1. Januar 2014 bzw. 1. Januar 2015 folgende neue Beiträge:

Regel- und Berufstätigengruppenbetreuung

	Regelgruppe ab		Berufstätigengruppe ab	
	01.01.14	01.01.15	01.01.14	01.01.15
für ein Kind aus einer Familie mit				
1 minderjährigen Kind	91 Euro	99 Euro	113 Euro	124 Euro
2 minderjährigen Kindern	71 Euro	76 Euro	89 Euro	95 Euro
3 minderjährigen Kindern	47 Euro	50 Euro	59 Euro	63 Euro
4 oder mehr minderjährigen Kindern	16 Euro	16 Euro	20 Euro	20 Euro

Tagheimbetreuung

Tagheimbetreuung neu für ein Kind aus einer Familie mit	ab 01.01.2014			ab 01.01.2015		
	Betreuungszeit			Betreuungszeit		
	bis 7 Std.	7-8 Std.	8-10 Std.	bis 7 Std.	7-8 Std.	8-10 Std.
1 minderjährigen Kind	141,-- Euro	169,-- Euro	199,-- Euro	145,-- Euro	173,-- Euro	205,-- Euro
2 minderjährigen Kindern	110,-- Euro	132,-- Euro	155,-- Euro	113,-- Euro	135,-- Euro	160,-- Euro
3 minderjährigen Kindern	73,-- Euro	88,-- Euro	104,-- Euro	75,-- Euro	90,-- Euro	107,-- Euro
4 oder mehr minderjährigen Kindern	27,-- Euro	32,-- Euro	38,-- Euro	28,-- Euro	33,-- Euro	39,-- Euro

Krippenbetreuung

Krippenbetreuung neu für ein Kind aus einer Familie mit	6 Std. (neu)		7 Std.		8 Std.	
	Euro		Euro		Euro	
	ab 1/14	ab 1/15	ab 1/14	ab 1/15	ab 1/14	ab 1/15
1 minderjährigen Kind	276	284	322	332	368	379
2 minderjährigen Kindern	205	211	240	247	273	281
3 minderjährigen Kindern	139	143	163	167	185	191
4 oder mehr minderjährigen Kindern	56	57	66	67	75	76

Krippenbetreuung neu für ein Kind aus einer Familie mit	9 Std. (neu)		9,5 Std.		10 Std.	
	Euro		Euro		Euro	
	ab 1/14	ab 1/15	ab 1/14	ab 1/15	ab 1/14	ab 1/15
1 minderjährigen Kind	414	426	437	450	460	474
2 minderjährigen Kindern	307	317	325	334	342	352
3 minderjährigen Kindern	209	215	220	226	232	239
4 oder mehr minderjährigen Kindern	84	86	89	90	94	95

Zudem wurde beschlossen, die Essengeldpauschale in Höhe von bisher 50,-- Euro/monatlich sowohl bei der Kindergarten-, wie auch bei der Krippen- und Schulkindbetreuung ab Januar 2014 auf 60,-- Euro/monatlich anzuheben. Ab diesem Zeitpunkt werden auch keine Erstattungen mehr durchgeführt.

Für Rückfragen steht Ihnen die Sachbearbeiterin, Frau Marion Platzek, vormittags unter der Rufnummer 794-112 gerne zur Verfügung.

Geschwindigkeitsmessung am 26.11.2013

Uhrzeit	Messstelle Straße	LKW Durchfahrtsverbot über 3,5 t	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
07:15-09:00	Schubertstraße		1 413	15	3,63	14	3,39	1	0,24	0	0,00	0	0,00
09:15-11:00	Boschstraße		139	10	7,19	8	5,76	2	1,44	0	0,00	0	0,00
11:15-12:45	Mozartstraße		238	19	7,98	17	7,14	1	0,42	1	0,42	0	0,00
13:00-15:00	Peter-Böhm-Straße		471	26	5,52	23	4,88	3	0,64	0	0,00	0	0,00

Geschwindigkeitsmessung am 29.11.2013

Uhrzeit	Messstelle Straße	LKW Durchfahrtsverbot über 3,5 t	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
06:00-08:00	Schubertstraße		5 359	6	1,67	5	1,39	1	0,28	0	0,00	0	0,00
08:25-09:30	Boschstraße		108	5	4,63	4	3,70	1	0,93	0	0,00	0	0,00
09:50-11:15	Wasserturmstraße		110	10	9,09	10	9,09	0	0,00	0	0,00	0	0,00
11:30-14:00	Mozartstraße		560	26	4,64	22	3,93	3	0,54	1	0,18	0	0,00

Aus dem Ortsgeschehen

Aufgrund eines technischen Fehlers wurde dieser Artikel in der letzten Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten nicht vollständig abgedruckt! Hier nun der gesamte Artikel:

Abgeflachte Bordsteine - Fluch und Segen zugleich

Im Laufe der vergangenen Jahre wurden in Eppelheim, wie in zahlreichen anderen Kommunen Deutschlands, bei der Erneuerung von Straßen und Gehwegen die Bordsteinkanten abgeflacht.

Sinn dieser Maßnahme war und ist es, den Verkehrsteilnehmern das Überwinden dieser Hürde zu erleichtern. Das hilft Rollstuhlfahrern und Rollatorbenutzern ebenso wie Kindern mit Fahrrad, Dreirad und Roller oder Eltern mit Kinderwagen beim Überquerung einer Straße. Es nützt Lieferanten und Umzugshelfern, die mit Sackkarre oder Hubwagen rangieren müssen, und schließlich schont es die Reifen aller Fahrzeuge, die diese Kante, aus was für Gründen auch immer, überfahren müssen. Insofern sind flache Bordsteine ein echter Segen. Aber auch ein abgeflachter Bordstein markiert immer noch die Trennung zwischen Fahrbahn und Gehweg.

Seit es immer mehr abgeflachte Bordsteine gibt, hat sich allerdings bei Autofahrern die Unsitte verbreitet, bei Gegenverkehr oder einem Hindernis auf der Fahrbahn, selbst wenn es nur Sekunden dort steht, schnell mal ein Stück über den Gehweg zu fahren, statt kurz zu warten. In diesem Moment wird der Segen des flachen Bordsteins zum Fluch. Im Laufe des Jahres häuften sich in der Verkehrsbehörde die Beschwerden von Fußgängern, die sich durch ungeduldige Fahrer, insbesondere auf schmalen Gehwegen, gefährdet fühlen.

Von manchen Anrufern wurde bei dieser Gelegenheit vorgeschlagen, sogenannte Flexiposten aus orangefarbenem Kunststoff aufzustellen, um diese Gefahrenquelle zu beseitigen. Aus Sicht der Verwaltung haben sich kurze Reihen solcher Flexiposten an Einmündungen in der Peter-Böhm-Straße und in der Seestraße/Hebelstraße durchaus bewährt. Wegen des dortigen hohen Verkehrsaufkommens, einschließlich LKW-Verkehrs, wurde ihre Aufstellung seinerzeit von der Verkehrspolizei Heidelberg als sinnvoll erkannt und angeordnet.

Die Aufstellung von Flexiposten in reinen Wohngebieten erscheint dagegen nicht sinnvoll, denn sie würden, vom unschönen Anblick einmal ganz abgesehen, die Wirkung der abgeflachten Bordsteine wieder aufheben, weil sie nicht nur Autofahrer am Überrollen des Gehwegs hindern, sondern auch Stolperfallen und Hindernisse für diejenigen bilden, die den Bürgersteig bestimmungsgemäß benutzen. Weil die Stadtverwaltung die Anliegen ihrer Bürger ernst nimmt, richtete die hiesige Verkehrsbehörde aber eine Anfrage an die zuständige Polizeidirektion Heidelberg. Darin wurde um Erkenntnisse und Zahlen gebeten, was die Gefährdung von Fußgängern durch das Überfahren abgeflachter Bordsteine betrifft.

In der Antwort, die vor kurzem einging, berichtete die Polizeidirektion Heidelberg, dass es derzeit keine statistischen Belege für Fußgängerunfälle auf Gehwegen gibt, deren Ursache das Überfahren abgesenkter Bordsteine war. Aus diesem Grund stimmt die Polizeidirektion Heidelberg der Anbringung von Flexiposten auch nur dann zu, wenn es die Verkehrssicherheit an unübersichtlichen Stellen dringend erfordert. Es werde zwar sehr wohl beobachtet, dass Autofahrer flache Bordsteine gelegentlich zum Ausweichen nutzen. Die Hemmschwelle, dies zu tun, sei jedoch recht hoch, sobald Personen auf den Gehweg in Sichtweite seien. Dass Fußgänger sich gefährdet fühlen, sei verständlich und nachvollziehbar, aber tatsächliche Unfälle seien nicht bekannt. Wer Regelverstöße der beschriebenen Art beobachtet, die zu einer echten Gefährdung führen, sollte das Kennzeichen des Autos notieren und Anzeige erstatten. Bei allem Verständnis für die Sorge der Anwohner rechtfertigen aus Sicht der Stadt die bisher vorliegenden Erkenntnisse es aber nicht, ganze Straßenzüge mit Flexiposten auszustatten, wie dies mehrfach als Wunsch geäußert wurde. An alle Autofahrer in Eppelheim appelliert die Stadtverwaltung, auf der Fahrbahn zu bleiben und den Gehweg jenen überlassen, für die er angelegt wurde. Schließlich ist jeder zu irgendeinem Zeitpunkt auch wieder Fußgänger und verlässt sich dann darauf, dass sein Teil der Verkehrsfläche respektiert wird.

Glühwein, Geschenke und mehr - Eppelheimer Weihnachtsdorf 2013

Wenn freitags bei Einbruch der Dämmerung der Duft von Glühwein über den Platz vor der Rudolf-Wild-Halle zieht und die Lichterketten an zwei Dutzend kleinen Buden aufflammen, dann ist es wieder soweit: Das Eppelheimer Weihnachtsdorf ist eröffnet. Ab Freitags um 16 Uhr lockten drei Tage lang weihnachtliche und andere originelle Geschenkideen von der Salzlampe bis zur Silberkette. Ob handgenähte Taschen, selbstgebackene Plätzchen, Bücher und Karten oder gar ein Foto mit dem Weihnachtsmann, es gab viele gute Gründe in der heimeligen Budenstadt vorbeizuschauen. Zum einen etwa das Bühnenprogramm in der Rudolf-Wild-Halle, das in bewährter Weise vom Eppelheimer BDS zusammengestellt wurde. Zum anderen war es die breite Palette an Speisen und Getränken, mit der die Vereine den Besuchern ermöglichen, weit über den Rand des Glühweinbeckers hinauszuschauen. Ob Pisi - Teigfladen mit süßem oder herzhaftem Aufstrich - Burger, Bratwurst, Baguette oder Chili, ob Waffeln, Weihnachtsplätzchen oder Crepes, es war für jeden etwas dabei. Die Vereine und gewerblichen Anbieter hatten sich große Mühe gegeben und gut abgestimmt, um viel Abwechslung für den Gaumen zu bieten, und auch die Auswahl an warmen und kalten Getränken war erfreulich breit gefächert. Zahlen konnte man in diesem Jahr an allen Buden erstmals auch mit dem Hasentaler, der Eppelheimer Leitwährung, die einem Euro entspricht und von zahlreichen Eppelheimer Geschäften und Dienstleistern auch an den übrigen 362 Tagen des Jahres gerne angenommen wird.

Für viele Besucher ging an diesem Nikolaustag der Weihnachtsmarkt erst richtig los, nachdem die Kindergarten-Kinder die große Tanne im Herzen des Dorfes geschmückt hatten. In diesem Jahr übernahmen diese wichtige Aufgabe die Vorschulkinder aus der Villa Kunterbunt und von St. Luitgard. Dank des Hubsteigers, den die Stadtwerke Heidelberg jedes Jahr großzügig zur Verfügung stellen, war dies bald geschafft und so mancher Knirps erlebte seine Stadt einmal aus ganz anderer Perspektive. Nach der Begrüßungsrede des Bürgermeisters erstrahlte die Tanne dann auch auf Knopfdruck im vollen Lichterglanz. Danach ging es dann rund und zwar nicht nur am nostalgischen Kettenkarussell, das perfekt in die Szenerie eines kleinen, aber feinen Dorfplatzes passt.

Souverän moderierten Andreas Henschel und Linus Wiegand vom BDS das Programm, das der Chor der Theodor-Heuss-Schule mit Weihnachtsliedern vor dem Eingang der Rudolf-Wild-Halle eröffnete. Als großer Renner, vor allem für das jüngere Publikum, erwies sich am Freitag das Theaterstück „Der Weihnachtsdieb“ mit den Drei Fragezeichen, aber auch an den beiden folgenden Tagen sorgten Vereine, Musik- und Ballettensembles und am Sonntag sogar ein Zauberer dafür, dass es garantiert nie langweilig wurde. Zu den traditionellen Höhepunkten gehörte am Samstagabend die große Verlosung des BDS, bei der dieses Jahr der Smart nicht nur für ein Jahr sondern "für immer" in die Hände eines glücklichen Gewinners ging. Ein iPad Air und ein Reisegutschein als weitere Hauptpreise sorgten für eine gut gefüllte Lostrommel und eine spannende Ziehung.

Der sonntägliche Höhepunkt aus Kindersicht war der Besuch des Nikolaus', wie immer liebevoll verkörpert von Ehrenbürgerin Inge Burck, die Kinderwünsche anhörte und sich das eine oder andere Weihnachtsgedichte aufsagen ließ. Wer den Nikolaus verpasst hatte, konnte seinen Wunschzettel aber auch in den Briefkasten beim Weihnachtsbaum werfen. Die Stadt sorgt für die Weiterleitung an die richtige Stelle.



Leuchtende Bescherung von AC Eventtechnik

Zum Weihnachtsdorf haben sich Alexander Stuntz und Christoph Horsch von AC Eventtechnik etwas ganz Besonderes ausgedacht: Pünktlich zum Nikolaustag erstrahlte der Kessel des Wasserturmes drei Tage lang von 17 bis 23 Uhr in den unterschiedlichsten Farben. Statt der üblichen Neonröhren, welche die Spitze des Wasserturmes jeden Abend blau aufleuchten lassen, präsentierten energiesparende LED-Birnen ein abwechslungsreiches Spiel, von einer Farbe zur nächsten, das auch von pfliffigen Effekten unterbrochen wurde.

Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßte diesen besonderen Weihnachtsgruß als eine schöne Idee, die gut zu einer innovativen Stadtentwicklung passe: „Nun sehe man schon von Weitem, dass auch im Wasserturm Weihnachten eingezogen ist“ sagte er und fügte hinzu, "er sei schon gespannt, was sich die Jungunternehmer im nächsten Jahr einfallen ließen".



v.l. Christoph Horsch, AC-Eventtechnik, Bürgermeister Dieter Mörlein, Alexander Stuntz, AC Eventtechnik

"Gute Menschen sind wie Sterne - Sie leuchten auch dann noch, auch wenn sie längst verglüht sind"

Vernissage und Ausstellung zu Ehren von Martha Weber

Eine zierliche Frau mit großem Herzen und unerschöpflicher Kraft - das waren die prägenden Züge, die während der Vernissage immer wieder für die Beschreibung von Martha Weber verwendet wurden. Bis zu ihrem Tode verbreitete sie voller Elan, Zuversicht und menschliche Wärme - und das, obwohl Martha Weber selbst nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stand, bewunderte sie Bürgermeister Dieter Mörlein in seiner Eröffnungsrede. Bereits mit neun Jahren musste sie aus Ihrem Heimatland Ostpreußen erst nach Ostfriesland und Bayern flüchten, bis sie in Eppelheim ihr neues Zuhause fand. Doch auch hier war ihr das Glück nicht hold, schon früh wurde sie Witwe und musste sechs Kinder alleine aufziehen. Dennoch, so Mörlein, habe man Martha nie klagen hören. Ihre unheimliche Kraft habe sie aus ihrem tiefen Glauben gezogen, aber auch aus der Kunst. Als Initiatorin der Galerie im Rathaus hat sie über 250 Ausstellungen organisiert und damit

auch regionalen unbekannteren Künstlern eine Plattform gegeben, um sich zu repräsentieren. Stets dachte sie an jene, denen es nicht gut ging, spendete den Erlös aus ihren Kunstwerken und Auktionen an Hilfsprojekte in Brasilien und Tansania, so dass sie auch als Erste die streng limitierte Auszeichnung des Eppler Stallhasen erhielt, erklärte Mörlein weiter. Ähnliches wusste auch Matthias Winkelhausen vom Malerkreis zu berichten, welcher von dem überdurchschnittlichen Einsatz erzählte, den Martha Weber bei der Künstlerbetreuung zeigte. Stets war sie darum bemüht, dass jeder sich wohl fühle. Allerdings, so Winkelhausen weiter, sei sie nicht nur Organisatorin vieler Ausstellungen und künstlerischer Ereignisse gewesen, sie war vielmehr auch selbst Künstlerin mit Leib und Seele, lernte erst bei Harry McLean und dann an der Kunstakademie in Dresden. Daher sei es auch für Laien schnell erkennbar, dass ihr Können weit über ein einfaches Hobby hinausging. Ihre Schaffenskraft war dabei so überwältigend, dass sie trotz gesundheitlicher Schwächen noch bis drei Wochen vor ihrem Tode bei der Durchführung der Ausstellung des Malerkreises anlässlich der Kerwe mitgeholfen und selbst kreierte Karten für wohltätige Stiftungen verkauft hat. Diese Karten, so die Angehörige Martina Weber, seien auch ein schönes Beispiel dafür, wie Martha sich immer wieder neue Nischen für ihre Kreativität gesucht habe. Konnte sie aus gesundheitlichen Gründen eine bestimmte Maltechnik nicht mehr anwenden, so habe sie nicht aufgegeben sondern sich ein neues Ventil für ihre Schaffenskraft gesucht. Zuletzt sei es eben die Enkaustik gewesen, mit welcher sie Karten liebevoll gestaltete. Das familiäre Zusammensein mit einem warmherzigen Menschen wie Martha Weber sei stets mit Leben gefüllt gewesen, Künstler gingen bei ihnen ein und aus, und stets sei viel gelacht worden. Das Haus sei voller Leben, voller Bilder und voller Blumen gewesen. Allgemein seien Blumen immer ihre Leidenschaft gewesen, stundenlang konnte Martha sich mit ihrer Staffelei im Garten aufhalten. Daher seien in der Ausstellung auch viele Blumenmotive zu sehen. Die kleine Martha Weber, habe nicht nur in der kommunalen, kirchlichen und kulturellen Landschaft Eppelheims große Spuren hinterlassen, wie ihre Vorredner es erwähnten, sondern vor allem in der Familie eine große Lücke, so die Angehörige.

Dem AGV unter der Leitung von Michael Weber, dankte Bürgermeister Dieter Mörlein für die stilvolle musikalische Umrahmung der Vernissage. Auch hier war Martha Weber passives Mitglied, daher war es für den kleinen Chor eine Ehrensache, die Ausstellungseröffnung zu begleiten. Allgemein freute sich der Bürgermeister über die zahlreichen Besucher, darunter Ehrenbürger, Stadträte und sogar Bundestagsabgeordneter Lothar Binding. "Diese sind der treffendste Beweis dafür, welche Bedeutung Martha für Eppelheim hatte", so Mörlein. Daher habe er sich bereits im Vorfeld überlegt, wie man die Leistungen dieser besonderen Frau würdigen könnte und er denke, man könne ihnen dann am besten gerecht werden, wenn man Marthas große Liebe zur Kunst teile und unterstütze. Aus diesem Grunde soll 2014 der Martha-Weber-Gedächtnispreis für Schüler der jährlichen Abschlussklassen ins Leben gerufen werden, durch den junge Talente der bildenden Kunst gefördert und mit einem Geldbetrag unterstützt werden sollen.

Die Ausstellung zu Ehren von Martha Weber ist noch bis zum 31. Januar im ersten OG zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. Alle Werke werden zum Verkauf angeboten, der Erlös geht zugunsten wohltätiger Stiftungen.



Bürgermeister Dieter Mörlein bei seiner Ansprache im Bürgersaal

Advent im Hasenmuseum

Wie an jedem ersten Freitag im Monat, öffnete das Hasenmuseum im Wasserturm auch am Nikolaustag seine Tore. Trotz eisiger Kälte standen die zwei Museumswärter Walter F. Bilke vom ECC und Stadtrat Bernd Gutfleisch wie immer parat, um Besucher zu begrüßen und Auskunft zu geben. An diesen besonderen Tag hielten die Zwei außerdem für jedes Kind eine kleine Überraschung bereit und gaben Kinderpunsch aus. Dabei sammelten die zwei „Hasenbeauftragten“ zusammen mit dem Tierheim-Maskottchen, das sich nun wieder im Foyer des Rathauses befindet, eifrig Spenden für den Tierschutzverein Heidelberg.

Das Hasenmuseum beinhaltet an die 3000 Objekte aus Kunstgewerbe und Kunst, die sich alle mit dem Langohr beschäftigen oder diesen darstellen.

Zu besichtigen ist die Sammlung im Wasserturm nach terminlicher Absprache unter der Telefonnummer 794-404 oder jeweils am 1. Freitag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr.



Stadtrat Bernd Gutfleisch und Walter F. Bilke mit dem Maskottchen

Kürbisfest in der neuen Baumschule von Holz und Stein

Bei strahlendem Sonnenschein öffnete die Baumschule von Holz und Stein am vergangenen Wochenende anlässlich des 4. Kürbisfestes ihre Tore. Auf dem neu erworbenen großen Areal konnte man viel erleben. So boten nicht nur Kunsthandwerker Ihre Produkte an, man konnte auch einem Holzsägekünstler bei der Arbeit zusehen und Livemusik genießen. Auch Kinderschminken wurde angeboten, und natürlich war für das leibliche Wohl ebenfalls bestens gesorgt.

Hauptattraktion der Veranstaltung waren aber natürlich die vielen Kürbisse, die nur darauf warteten, von den Kindern zu den typischen Halloween-Gesichtern verwandelt zu werden und dann mit nach Hause genommen werden durfte.

Bürgermeister Dieter Mörlein freute sich über die schöne Aktion und versuchte sich gleich selbst einmal an der Kürbisschnitzerei. Die Baumschule Holz und Stein befindet sich auf dem Areal der ehemaligen Baumschule Kulbach im Süden Eppelheims und bietet allerlei zur Neugestaltung Ihres Gartens an. Das Büro befindet sich nach wie vor in der Lilienthalstraße. Montags bis freitags von 7:00-17:00 Uhr und samstags von 7:00 - 13:00 Uhr steht Ihnen Familie Mitzkewitsch gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.



Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 16. Dezember

Harald Müller 72 Jahre
Zdzislawa Fellhauer 70 Jahre

Dienstag, 17. Dezember

Hildegard Zettler 92 Jahre
Klaus-Günther Kujath-Dobbertin 83 Jahre
Else Brenner 78 Jahre
Willi Bender 75 Jahre
Dezhong Wang 72 Jahre
Bärbel Harder 72 Jahre

Mittwoch, 18. Dezember

Horst Stahl 80 Jahre

Donnerstag, 19. Dezember

Anneliese Deubler 85 Jahre
Edmund Riegler 80 Jahre
Dietmar Kübler 78 Jahre

Freitag, 20. Dezember

Erhard Tihelka 88 Jahre
Vassilios Bakas 87 Jahre
Albert Stephan 72 Jahre
Gerhard Knarr 70 Jahre

Samstag, 21. Dezember

John Minor 81 Jahre
Gerhild Bresch 72 Jahre

Sonntag, 22. Dezember

Marianne Mähringer 83 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

JAHRESVERANSTALTUNGSKALENDER 2014
An alle Vereine, Parteien, Kirchen, Schulen, Kindergärten und Organisationen in Eppelheim!

Bitte tragen Sie Ihre Veranstaltungen für das Jahr 2014 in den Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt Eppelheim ein!

Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, melden Sie Ihre Veranstaltung mit Datum und Uhrzeit bis spätestens 31.12.2013 unter Tel. 794-401 oder h.ruehle@eppelheim.de.

Der gesamte Jahresveranstaltungskalender wird voraussichtlich in der 2. oder 3. Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten veröffentlicht.



VZ 40 Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung

Firmen stellen sich vor

An dieser Stelle bietet Bürgermeister Dieter Mörlein und die Stadtverwaltung Eppelheimer Unternehmen die Möglichkeit, auf ihr Geschäft aufmerksam zu machen.

Sollten Sie ebenfalls Interesse haben, Ihr Unternehmen näher vorzustellen, wenden Sie sich an Petra Welle, Leiterin des VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung, Tel. 794-400, E-Mail: p.welle@eppeleim.de

RITA MODEN

Tragbare Mode zu tragbaren Preisen

Schon längst ist Secondhand-Mode und -Kleidung weithin akzeptiert.

Es gibt bereits viele Eltern, die ihren schnell wachsenden Kindern fast nur Sachen aus zweiter Hand geben. Das ist nicht nur nachhaltig, weil ökologisch sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich günstig für die Verbraucher.

Frau Engy Eldahby hat im März dieses Jahres Rita Secondhand-Mode und Bekleidung übernommen und neu eröffnet in der Schubertstraße 37 in Eppelheim.

Frau Eldahby bietet sozusagen tragbare Mode für Damen und im kleineren Umfang auch Kindersachen. Sie gibt zu bedenken: Modell-Konfektion kann ebenso schnell, wie sie „in“ ist, auch wieder als „out“ gelten.

Es sind auch Restposten fabrikneuer Ware zu finden.

Um die Sachen der näheren Wahl gleich „passend“ zu machen, sowohl von der Größe als auch vom Geschmack der Käuferin her, ist eine Änderungs-Schneiderin im Laden anwesend, die Maß und Wünsche entgegen nimmt.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 - 13 sowie 15 - 18 Uhr

Samstag 9 - 14 Uhr

Tel. 0176/ 26 41 2993

Frau Engy nimmt auch gut erhaltene, saubere und modisch aktuelle Damen- sowie Kinderkleidung in Kommission oder nach Absprache.



Veranstaltungen der Stadt

rock & pop konzert
am **13.12.2013**
im **belcanto der rudolf-wild-halle**
mit der **coverband rock paper scissors**

vorbund: mischbrot (newcomer aus eppelheim)

einlass **19.30 uhr** / **beginn 20.00 uhr**
eintritt **8.00 € (ermäßigt 5.00 €)**
ab **16 jahren bis 22.00 uhr**

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -403
www.rudolf-wild-halle.de

Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de

Kindermusiktheater
in Eppelheim

Aschenputtel
oder
Rossini
kocht eine
Oper

Di. 28. Januar 2014, 15 Uhr

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim Tel 06221 794-400, -401
Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de

Verschenken - verloren - gefunden**zu verschenken****Lfd. Nr. 1746 Tel.: 76 52 61**

1 Computerschreibtisch, 1,10 m breit, Kiefer

Lfd. Nr. 1747 Tel.: 76 01 61

1 Lattenrost, Kopf- und Fußteil (verstellb.) 1x2 m

1 Anti-Dekubitus-Matratze 1x2 m

2 Schaumstoffmatratzen je 1x2 m

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**Die junge Seite****Postillion e.V.****Mobile Jugendarbeit Eppelheim**

Am 20.12.13 ist es so weit, die Jugendlichen aus Eppelheim treten mit der mobilen Jugendarbeit zum zweiten Mal die Reise nach Frankreich an.

Der Austausch hatte vor der Eröffnung des Dammarie-lès-Lys-Platzes seinen Anfang und findet seither regelmäßig zwischen den Jugendlichen beider Gemeinden statt. Zuletzt waren die französischen Jugendlichen beim Straßenfest am 5./6. Oktober in Eppelheim anwesend und haben gemeinsam mit den ansässigen Jugendlichen einen Stand betrieben, sowie im Jugendhaus übernachtet.

Nun fährt die Eppelheimer Truppe für drei Tage nach Dammarie. Dank gilt an dieser Stelle Bürgermeister Dieter Mörlein und Verena Fabrizi, die diesen Austausch möglich machen.

**Senioren****Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 16. bis 20. Dezember 2013****Montag, 16. Dezember**

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger, Kunstwerke des Abendlandes und weltweit, F.L. Wright, Wegbereiter moderner Architektur, Diavortrag, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Joachim Wich, Biedermeierengel - Femme fatale, Vortrag mit Rezitation und Analyse

Dienstag, 17. Dezember

11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer i.R. Helmut Staudt, Inspiratoren der Christenheit, Vortrag, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Matthias Irgang, Winter im Böhmerwald, Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, 15:30 Uhr Bergheimer

Straße 76, Dr. Edith Zeile, Der helllichtige englische Bischof C.W. Leadbeater - Vortrag, 15:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Heidrun Grauerholz-Heckmann, Marcel Proust - „Combray“ -

Mittwoch, 18. Dezember

10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Epochen der deutschen Literatur, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Barbara Köhrmann, Zur Krippe her kommet..., Vortrag mit figürlichen Präsentationen, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Matthias Irgang, Prag, Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky, Rechtsgespräch, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Arnold Braun, Beate Flößer, Jahreszeitenkonzert, Konzert zum Winteranfang

Donnerstag, 19. Dezember

07:00 Uhr Hbf.-HD Mc Donald, Karsten Schröder, Weihnachten im Erzgebirge und Dresden, 08:40 Uhr HSB-Pavillon HD Bismarckplatz, Klaus Ihrig, Helma Ihrig, Heidelberger Stadtwald, 13:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Andreas Kickler, Geschäftsstelle der Akademie, Die Geschäfts- und Beratungsstelle der Akademie ist ab 13.00 Uhr geschlossen. 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Computertreff, Frau Raj, Herr Wyrwas

Freitag, 20. Dezember

08:00 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb, Weihnachtsmarkt in Weinheim und Führung Wittelsbacher.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten**Katholische Kirche**

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.deE-Mail: stjoseph@se-chr.de**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim**

Sa.	14.12.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe
Mo.	16.12.	19.30	Glockenläuten zum ökum. Hausgebet im Advent
Di.	17.12.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Do.	19.12.	21.30	Nachtgebet im Advent (Josephskirche)
Fr.	20.12.	09.00	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst der Friedrich-Ebert-Schule (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

So.	15.12.	09.30	Hl. Messe
		18.30	Bußgottesdienst

Wieblingen

So.	15.12.	11.00	Hl. Messe
-----	--------	-------	-----------

Treffpunkte

Di.	17.12.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	19.12.	20.00	Kirchenchor (FH)

Termine**Adventsfeier für Senioren**

Die katholische Kirchengemeinde Eppelheim lädt am Nachmittag des Dritten Adventssonntages, den 15.12.2013, um 14.30 Uhr die Senioren zur Adventsfeier in das Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, herzlich ein.

Lieder und Texte führen in die Botschaft des Advents ein.

Wir freuen uns, wenn wir Sie recht zahlreich zu unserer Adventsfeier begrüßen dürfen.

Bußgottesdienst und zusätzliche Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest wie auch auf den Empfang des Bußsakraments feiern wir am Abend des Dritten Adventssonntages, 15. Dezember, einen Bußgottesdienst. Er findet statt in der Pfarrkirche St. Marien, Pfaffengrund, und beginnt um 18.30 Uhr.

Eine zusätzliche Beichtgelegenheit besteht in St. Marien nach der Abendmesse am Donnerstag, 19. Dezember, ab ca. 18.45 Uhr.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag der 3. Adventswoche, dem 16. Dezember, laden die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg wie jedes Jahr zum Hausgebet im Advent ein, wozu am Abend um 19.30 Uhr die Glocken unserer Kirchen läuten werden. Der Gottesdienstvorschlag, der an den Schriftenständen ausliegt, steht unter dem Leitwort „Meine Hoffnung und meine Freude“. Für viele Menschen ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten geworden. Feiern Sie gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten oder in den Gruppierungen und Kreisen der Gemeinden – natürlich auch gerne in ökumenischer Verbundenheit!

Dank an die Frauengemeinschaft

Die Pfarrgemeinde St. Joseph bedankt sich recht herzlich bei der Frauengemeinschaft für die Spende in Höhe von 550,00 Euro, die für die Orgelrenovation der Christkönigkirche bestimmt ist.



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	13.12.	16-17.30	Picco-Pauli: Gruppe für Grundschüler „Thank you for travelling with...“ 17.00 Beginn der Krippenspiel-Übernachtung 18.00 TEESTUBE - offener Jugendtreff Disco 18.45 Kirchenchor (heute im kath. Gemeindezentrum)
Sa	14.12.		20.15 Singkreis - entfällt
So	15.12.	10.00	Krippenspielübernachtung bis 11/13 Uhr Predigtgottesdienst zum 3. Advent mit dem Posaunenchor Pfrin. Blazquez 11.15 Taufgottesdienst Täuflinge: Emma und Jakob Reinecke Moritz-Lennart Hartwig Hannah Emma Beß Pfrin. Blazquez 18.00 Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor in der Pauluskirche 20.30 Meditation
Mo	16.12.	18.00	Werkkreis
Di	17.12.	6.30	Frühschicht im Advent mit anschl. Frühstück 18.00 Ökumenischer Bibelgesprächskreis kein Konfirmanden-Unterricht
Mi	18.12.	15/16.30	18.00 Frauenkreis Thema: „Weihnachtslieder“ 19.00 Abendmusik zum Advent „Maria“ mit Werken von G.F. Händel u. W.A. Mozart Isabel Marie Haas, Sopran Peter Rudolf, Orgel Cristina Blazquez, Texte 19.00 „TTT“ (Teamer-Treff in der Teestube) 19.00 Jugend-Posaunenchor 20.00 Posaunenchor
Do	19.12.	6.30	Frühschicht im Advent mit anschl. Frühstück kein Senioren-Treff
Fr	20.12.	9.00	Weihnachtsgottesdienst der Theodor-Heuss-Schule in der Pauluskirche 15-17.30 Hauptprobe Krippenspiel 16-17.30 Picco-Pauli: Gruppe für Grundschüler „Chaos in der Weihnachtsbäckerei.“ 18.00 TEESTUBE - offener Jugendtreff heute: X-Mas Party 18.45 Kirchenchor 20.15 Singkreis

Wochenspruch: Jes. 40, 3.10

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

Lebendiger Adventskalender

Der „Lebendige Adventskalender“, der von den beiden Eppelheimer Kirchengemeinden ökumenisch organisiert wurde, geht weiter: In der kommenden Woche findet zu den unten genannten Terminen jeweils um 18 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder, Familien und andere Interessierte statt. Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastelei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen. Fühlen Sie sich eingeladen und feiern Sie mit:

Do., 12.12. in der Josephskirche, Christophstr. 2 mit dem Ökumenischen Arbeitskreis

Fr., 13.12. DJK-Vereinsheim, Bosch-Str. 10-12 mit der Judo-Abteilung

Sa., 14.12. bei Fam. Brambach, Hebelstr. 5

So., 15.12. In der Pauluskirche: „Adventsliedersingen“ mit dem Posaunenchor.

Mo., 16.12. in der Käthe-Kollwitz-Schule, Max.-Kolbe-Weg 1

Di., 17.12. bei Familie Limmer, Rudolf-Wild-Str. 37 mit dem Hauskreis d. Freien Ev. Gemeinde

Mi., 18.12. in der Friedrich-Ebert-Schule, Richard-Wagner-Str. 42
Do., 19.12. in der Josephskirche, Christophstr. 2 mit dem Kinderchor der kath. Gemeinde

„Frühschichten“ im Advent

In der manchmal recht stressigen Adventszeit tut es bei allem vorweihnachtlichen Trubel gut, für sich selbst immer wieder ein Stück zur Ruhe zu kommen und eigene Rituale zu entwickeln, um die Adventszeit aufzuwerten. Deshalb finden auch dieses Jahr wieder „Frühschichten“ statt. Nach einem Start am 12.12. laden wir erneut ein für den 17. und 19.12.13 um 6.30 Uhr. Treffpunkt ist das Eppelheimer Gemeindehaus, Hauptstr. 56. Eine adventliche Besinnung mit Texten, Liedern und Stille gibt jeweils die Möglichkeit, zu ungewöhnlicher Zeit gemeinsam den Tag zu beginnen. Es schließt sich ein Frühstück an; danach gehen alle zu Schule, Studium oder Arbeit. Eingeladen sind nicht nur Jugendmitarbeiter/innen und Konfirmand/innen, sondern alle interessierten Jugendlichen und Erwachsene aus Eppelheim und Plankstadt.

„Friedenslicht von Bethlehem“ unterwegs ... und bald in Eppelheim

Im Moment ist das Friedenslicht von Bethlehem unterwegs. Entzündet in der Geburtsgrötte Jesu, weitergetragen über Wien nach Mannheim und Speyer, kommt es am Donnerstag, 19. Dezember 2013, in Eppelheim an. In der Christmette (Heiligabend, 23.00 Uhr) haben die Gottesdienstbesucher die Gelegenheit am „Friedenslicht von Bethlehem“ Anteil zu haben und auf diese Weise einen Gruß aus dem Geburtsort Jesu mit nach Hause zu nehmen. Außerdem können Sie in diesem Jahr gerne am Freitag, 20. Dezember, von 10-12 Uhr und am Montag, 23. Dezember, von 10-12 und 16-18 Uhr in das Evangelische Pfarramt (Hauptstr. 56) kommen. Dort können Sie Ihre mitgebrachte Kerze (oder Laterne) am „Friedenslicht von Bethlehem“ entzünden.

Urlaubsplanung 2014: Jugendfreizeit Italien

Gleich zu Beginn der Sommerferien im nächsten Jahr bietet die Evang. Kirchengemeinde eine Jugendfreizeit an: Vom 02.-17.08.2014 geht es nach Italien direkt ans Meer. 13-17-jährige Jugendliche sind eingeladen, mitzukommen. Genaue Infos und Anmeldungen gibt es ab sofort im Ev. Pfarramt oder auf der Homepage der Kirchengemeinde Eppelheim. Die Freizeit ist bereits über die Hälfte ausgebucht; wer mit möchte, sollte sich bald entscheiden und anmelden.

Leere Piccolo-Sektflaschen mit Deckel gesucht...

Suchen für eine Bastelarbeit dringend leere Piccolo-Sektflaschen mit Deckel.

Bitte im Pfarramt abgeben...

Hausabendmahl in der Weihnachtszeit

Während der Weihnachtszeit bieten wir allen kranken und behinderten Menschen, die nicht mehr während des Gottesdienstes an einer Abendmahlsfeier teilnehmen können, ein Hausabendmahl an. Unsere Pfarrer/in sind gerne bereit, zu Ihnen zu kommen und mit Ihnen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung ein Abendmahl zu feiern. Wenn Sie es wünschen, bitten wir Sie, sich im Pfarramt bei Frau Nofer, unter Tel. 76 00 27 zu melden.

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein zu den

Abendmusiken zum Advent

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche
Eppelheim**18.12.2013**

"Maria"

Mit Werken von G. F. Händel u.

W. A. Mozart

Isabel Marie Haas, Sopran

Peter Rudolf, Orgel

Cristina Blazquez, Texte

Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Wieblingen
Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,
Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

- Do. 12.12. 20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
- Fr. 13.12. 20:00 Jugendchor- und -orchesterprobe in der Kirche Schriesheim, Mannheimer Str. 28
- So. 15.12. 09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
- So. 15.12. 09:30 Jugendgottesdienst mit Bezirksälteste Gerd Merkel in der Kirche Schriesheim, Mannheimer Str. 28, anschließend Weihnachtsfeier
- Do. 19.12. 20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 17 Uhr - Sonntag: 17 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



Beste Vorleserin gekürt

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen am DBG

(uf) Wer schon einmal vor einem großen Publikum etwas vorlesen musste, der weiß, dass dies gar nicht so einfach ist. Scheinbar einfache Sätze entpuppen sich unter Lampenfieber als echte Zungenbrecher. Gut gemeistert haben diese Herausforderung sechs Sechstklässler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG), die in diesen Tagen am alljährlichen Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels teilgenommen haben.

Vor der gesamten sechsten Jahrgangsstufe, etlichen Lehrern und der Leiterin der Eppelheimer Stadtbibliothek, Elisabeth Klett, mussten die sechs jungen Vorleser zunächst einen selbst gewählten, zu Hause vorbereiteten Buchausschnitt präsentieren: Hier war von Jules Verne bis zum „Herrn der Ringe“ alles dabei. In einer zweiten Runde war ein Ausschnitt aus einem den Schülern nicht bekannten Jugendbuch zu lesen, ausgewählt war diesmal „Das Geheimnis von Bahnsteig 13“ von Eva Ibbotson.

Wie schon in der ersten Runde ging auch in der zweiten Lucia Montgomery aus Klasse 6b klar als Siegerin hervor: Ihre souveräne Lesetechnik erlaubte ihr sogar bei dem Überraschungsbuch, Blickkontakt mit dem Publikum zu halten und den Text angemessen zu interpretieren. Das DBG drückt ihr die Daumen für den im Februar anstehenden Regionalentscheid.



Humboldt-Realschule



Beleuchtungsaktion



Am Do, dem 21. November 2013, führte der ADFC an der Humboldt-Realschule für die Klassenstufen 5/6 eine Beleuchtungsaktion durch, um die Schüler für das Thema „Sehen und gesehen werden im Straßenverkehr“ zu sensibilisieren und von Schulseite einen wichtigen und im Schuljahresverlauf fest installierten Beitrag zur Verkehrssicherheit der Schülerinnen und Schüler zu leisten. Mit Hilfe eines so genannten Dunkel隧nells wurde verdeutlicht, wie schlecht Autofahrer bei Dunkelheit Fahrradfahrer oder Fußgänger erkennen können, wenn diese mit unzureichender Beleuchtung oder dunkler Kleidung ohne Reflektoren unterwegs sind. Die daraus resultierenden Unfallfolgen wurden damit den Schülerinnen und Schüler bildlich vor Augen geführt. So kommentierten mehrere Schüler sofort: „Meine Güte, das ist ja so, wie wenn Raumschiff Enterprise mit Warp-Antrieb in ein schwarzes Loch fliegt und der Crash quasi vorprogrammiert ist“.

Also lautet das Motto auch an der Humboldt-Realschule ab jetzt: Ohne funktionierende Beleuchtung bleibt das Fahrrad bei Dunkelheit in der Garage und der dunkle Parka bekommt wenigstens Reflektoren angesteckt!



Vorlesewettbewerb der 6. Klassen an der Humboldt-Realschule

Am 05. Dezember 2013 fand wieder einmal der Schulentcheid zum Vorlesewettbewerb der Klassenstufe 6 der Humboldt-Realschule statt.

Aus jeder der drei 6. Klassen wurden zuvor in den Klassenentscheidungen die jeweils beiden besten Leser und Leserinnen gewählt. Diese mussten nun zuerst einen Abschnitt aus einem selbst gewählten Buch vorlesen. Danach folgte ein ihnen unbekannter Text, den alle sehr gut meisterten.

Daher hatten es auch dieses Jahr die Jurymitglieder Frau Klett, Leiterin der Stadtbibliothek, Frau Czechanowski, ehemals vom Eppelheimer Buchladen sowie die Deutschlehrerinnen Frau Mensah, Frau Resch und Frau Leins bei ihrer Punktevergabe sehr schwer, da die Leser und Leserinnen alle sehr dicht beieinander lagen. Ganz knapp jedoch konnte Ilaria Akbari den Vorlesewettbewerb für sich entscheiden, dicht gefolgt von Topas Kronmüller.

Alle sechs Teilnehmer nahmen unter großem Applaus ihre wohlverdienten Buchpreise der Humboldt-Realschule entgegen. Die Teilnehmer waren Topas Kronmüller (6a), Julia Gräf (6a), Nik Keller (6b), Nicole Franke (6b), Ilaria Akbari (6c) und Loreen Schindler (6c). Der Schulsiegerin Ilaria Akbari drücken wir für den Regionalwettbewerb ganz fest die Daumen!
S. Leins



recherchieren und die Metall-, Elektro- und IT-Berufe in Film und Text näher erkunden.

Höhepunkt des Info-Mobil-Besuchs der FESCH-Schüler ist dann die eigene Programmierung der CNC-Fräsmaschine. Alle Schüler geben im Team die Koordinaten für den Fräsvorgang ein. Dann legt die Maschine im Höllentempo los. Und nach knapp 90 Sekunden ist der Klassenname in das Aluminium-Werkstück sauber eingefräst. "Ihr habt perfekt gearbeitet", lobt Lutz Klemko die Ebert-Schüler. Dann nennt er abschließend noch gute Argumente für eine Ausbildung in der Metall- und Elektro-Industrie: "Ihr habt hier interessante Berufe, tolle Karrieremöglichkeiten und einen guten Verdienst. Und wer nicht unbedingt einen technischen Beruf ergreifen möchte: Wir bilden auch in kaufmännischen Berufen aus".

Und was nahmen die Schüler an Erfahrungen mit? Dem 16-jährigen Zehntklässler Dimitrios hat am meisten die Programmierung gefallen. Und auch die 14-jährige Laura war von der CNC-Maschine begeistert: "Ich freue mich darauf, dass wir das bald auch im Technik-Unterricht machen", so die Achtklässlerin.



Die Klassen 6a/b in der Steinzeit

Am 13.11. und 14.11.2013 haben die Klassen 6a und 6b einen Ausflug in die Steinzeit unternommen. Dazu waren wir im Kurpfälzischen Museum in Heidelberg. Wir haben eine Führung bekommen, bei der wir einiges über die Menschen in der Steinzeit erfahren haben (wie die Menschen gelebt, wie sie musiziert und wie sie Feuer gemacht haben). In die Hand nehmen durften wir sogar den Backenzahn eines Mammuts! Auch wie man mit Feuersteinen Feuer macht, durften wir ausprobieren.

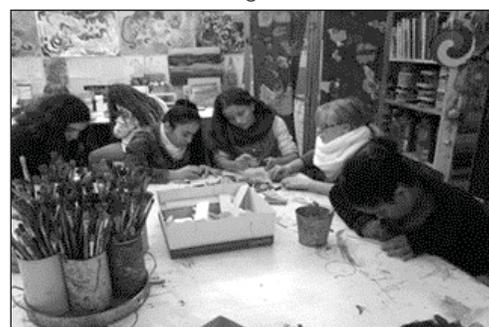
Im Workshop haben wir dann noch ein Schwirrholz hergestellt. Das Schwirrholz ist eines der ältesten Musikinstrumente der Menschheit, das auch schon die Steinzeitmenschen benutzt haben, um zu kommunizieren. Auch über große Strecken, da der Klang bei Wind weit hörbar ist. Verwendet wurde es aber auch, um mit den Gestorbenen in Kontakt zu treten.

So baut man ein Schwirrholz:

Zunächst haben wir ein flaches Holz bekommen. Die Kanten des Holzes haben wir mit Schmirgelpapier abgerundet, an einer Seite haben wir mit dem Handbohrer ein Loch gebohrt, um später eine Schnur daran zu befestigen. Das Schwirrholz haben wir außerdem noch mit Wachsmalstiften angemalt.

Nachdem alle fertig waren, sind wir nach draußen gegangen und haben unsere Schwirrhölzer ausprobiert. Dazu muss man die Schnur in die Hand nehmen und schwingen. Durch das Schwingen entsteht ein tiefer Ton, der bei Steigerung der Geschwindigkeit in ein Brummen oder Sirren übergeht.

Wir hatten alle viel Spaß und haben viel gelernt!



Friedrich-Ebert-Schule



Metall- und Elektroberufe live erkundet

Friedrich-Ebert-Schüler/innen im "Info-Mobil-Bus" der ME-Industrie

Die Fräse der CNC-Maschine setzt sich nahezu geräuschlos mit 2400 Umdrehungen pro Minute in Bewegung. "Jetzt könnt ihr sehen, ob ihr richtig programmiert habt", spornet Lutz Klemko die zehn Schüler an, die erwartungsvoll um die Maschine stehen. Klemko ist Bildungsreferent und betreut das "Info-Mobil der Metall- und Elektro-Industrie", einen 27 Meter langen Gelenkbus, der im Auftrag von 23.000 Industrieunternehmen zeigt, was in Metall-, Elektro- und IT-Berufen steckt. Heute ist der Bus auf dem Schulhof der Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule zu Gast, um den Schülerinnen und Schülern die mehr als 30 Berufe, vom Anlagenmechaniker über den IT-System-Elektroniker bis zur Zerspanungsmechanikerin, näher zu bringen. Techniklehrer Werner Teufel und der Fachleiter für Berufsorientierung, Marc Böhmman, haben frühzeitig alle Hebel in Bewegung gesetzt, um das "Info-Mobil" zur FESCH zu bringen. "Wir sind sehr dankbar, dass wir wieder dieses interessante Angebot zur Berufsorientierung bei uns zu Gast haben und unsere Schüler/innen der Klassenstufen 8 bis 10 davon profitieren können", so Marc Böhmman begeistert.

Dass die Schüler/innen profitieren, sieht man sofort. Lutz Klemko und sein Kollege Axel Schneider geben den interessierten FESCH-Jugendlichen zuerst ein paar wertvolle Infos zu den ME-Berufen, zu möglichen Praktika und den Schritten ihrer Bewerbung um einen Ausbildungsplatz.

Dann geht's ans Praktische: Im Bus gibt es vier unterschiedliche Arbeitsplätze, die typische Tätigkeiten der ME-Industrie live erleben lassen. Außerdem können die Schüler/innen im Info-Mobil an Computer-Terminals freie Praktikums- und Ausbildungsbetriebe

Lebendiger Adventskalender in der



Mittwoch, 18. Dezember 2013

18.00 Uhr

auf dem Schulhof der FESCH

Programm:

- Schulchor und Flötengruppe präsentieren Weihnachtslieder zum Mitsingen
- Gelesene Geschichte von „Ritter Rost feiert Weihnachten“
- Gemütliches Beisammensein am Feuerkorb mit Kinderpunsch, Glühwein und Plätzchen

Liebe Eppelheimer, wir laden Euch herzlich zu einer geselligen Stunde an unserem Kalenderabend ein und freuen uns auf viele Gäste.

Unterstützt wird unsere Veranstaltung vom Elternbeirat, dem Förderverein, dem Schulchor, der Flötengruppe sowie zahlreichen Helfern im Hintergrund.

Käthe-Kollwitz-Schule 

Bei unserem Lerngang nach Heidelberg-Kirchheim konnten wir den IB als Ausbildungsstätte kennenlernen. Nach einer Begrüßung durch Herrn Zuber gingen wir zuerst in den Bereich der Bau- und Metallmaler. Ihr könnt hier sehen, was wir unter Anleitung von Herrn Seitner selbst gearbeitet haben!

Anschließend fuhren wir in die Landschaftsgärtnerei, die sich in der Nähe des Messplatzes befindet. Hier informierten wir uns über den Ausbildungsberuf des Gartenbaufachwerkers und konnten zusehen, wie Azubis Pflastersteine legten.

Zum Schluss waren wir im Mathilde-Vogt-Haus und haben die 4 Bereiche kennen gelernt, in denen eine Hauswirtschaftshelferin arbeiten kann.

In der Abschlussrunde im Hauptgebäude wurden alle unsere Fragen beantwortet und wir wurden eingeladen, auch einmal ein Praktikum im IB zu machen.

Herzlichen Dank den Mitarbeitern Holger Zuber, Torsten Seitner, Helge Schröder-Dörlich, Bernhard Köstel, Nicole Bender, Heidi Malchow-Hloch, Hanna Rothkirch, Jürgen Hussong, Anna Bychowski.



Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Wir sägen unseren Weihnachtsbaum!!!

Einige Kinder aus der evang. Kita „Sonnenblume“ haben sich am Donnerstag, 28.11.2013, auf den Weg zum Kurpfalzhof gemacht um dort für den Kindergarten einen Tannenbaum zu sägen.

Ganz aufgeregt sind wir mit zwei Autos zum Kurpfalzhof gefahren und wurden dort freudig begrüßt. Wir durften uns einen Tannenbaum für unseren Kindergarten aussuchen. Gleich ging es auf die Suche und die Kinder haben sich zielstrebig für einen schönen kleinen Tannenbaum entschieden. „Den wollen wir“, sagten alle zusammen. Also machten wir uns ans Sägen. Jedes Kind hat fleißig gesägt, bis der Baum dann gefällt war.

Nach geschaffter Arbeit haben wir uns noch mit leckeren Kinderpunsch und Plätzchen gestärkt.

Es war ein schöner Vormittag für unsere Kinder. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmal beim Kurpfalzhof für die Tannenbaumspende bedanken und bei Familie Wolf für den Transport des Tannenbaums in den Kindergarten.



Ein Nikolausgeschenk für alle 120 Kinder der evangelischen KiTa „Sonnenblume“

Am Freitag, 06.12.2013, kamen einige Eltern verunsichert in die KiTa: "Hätten wir einen Socken mitbringen sollen?" Doch die Erzieherinnen konnten die Eltern schnell beruhigen. In diesem Jahr sollte es ein gemeinsames Geschenk geben.

Die aufgeregten Kinder trudelten ein und jede Gruppe frühstückte erst einmal, dann wurden Nikolauslieder gesungen oder die Nikolausgeschichte erzählt. "Wann kommt der Nikolaus denn?" wurde in regelmäßigen Abständen von den zappigen Kindern gefragt. Doch die Erzieherinnen berichteten den Kindern, dass sich heute alle in der Turnhalle treffen würden. Die Fragezeichen in den Köpfen der Kinder waren nahezu sichtbar. Warum sollten sie in die Turnhalle gehen? Diese Frage sollte in wenigen Minuten geklärt sein. Eifrig wurde sich aufgestellt und im Gänsemarsch ging es in den zweiten Stock der Kindertagesstätte. Als alle Krippen- und Kindergarten-Gruppen versammelt waren, begrüßte der Nikolaus die Kinder und schenkte ihnen das Puppentheaterstück "Die Schildkrötenweihnacht" vom "Plappermaul". Freudig und konzentriert lauschten die Kinder der Geschichte, die mit Weihnachtsliedern, lustigen Einlagen und wunderschönen Puppen begeisterte.



Nach der Geschichte und einem verdienten Applaus, sowie ein großes Dankeschön an den Nikolaus ging es im Gänsemarsch wieder zurück in die Gruppen. Dort hatte der Nikolaus einen Nikolausteller mit Schokolade, Nüssen und Mandarinen für alle dgelassen.

Das war mal ein ganz schönes, abwechslungsreiches und gelungenes Nikolausgeschenk, das nicht im Bauch verschwindet, sondern in den Köpfen und Herzen bleiben wird.

Das Puppentheater wurde vom Elternbeirat gesponsert, die mit viel Einsatz und Freude solche Aktionen möglich machen. Vielen Dank. Natürlich war unter dem Nikolausbart ein Kindergartenvater versteckt. Vielen Dank an Herrn Schupp für die erfolgreiche Nikolausvorstellung. Das eigene Kind ließ sich von der Verkleidung verständlicherweise nicht täuschen. Man erkennt schließlich den eigenen Vater wieder, auch wenn er der beste Schauspieler der Welt wäre.

Kommunaler Kindergarten



Herbstfest in der Villa Kunterbunt

Anders als zum Martinsfest im letzten Jahr haben wir Kinder mit Hilfe der Erzieherinnen unsere Eltern, Omas, Opas und Geschwister in diesem Jahr zu einem Herbstfest eingeladen. Am 22. November haben wir uns nachmittags alle im Kindergarten getroffen. Zuerst bekam jeder in der Turnhalle leckeren Zwiebelkuchen und kleine Snacks und natürlich etwas zu trinken. Hier gleich ein GROßES Dankeschön an die fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau und natürlich auch für den leckeren Kuchen und die anderen Sachen. In den Gruppenräumen konnten wir dann Mandalas ausmalen, Windlichter basteln und herumtoben. Zum Glück hatten die Erzieherinnen rote Umhänge zum Basteln vorbereitet, denn sonst wäre bestimmt viel Bastelkleber auch auf unseren Hosen und Pullovern gelandet. Im Raum der Piratengruppe gab es auch zwei Mal eine Vorlesestunde mit Herbstgeschichten. So hatten unsere Eltern mal Zeit, sich zu unterhalten.

Später dann gab es für unsere vielen Mamas, Papas, Omas, Opas und Geschwisterchen von den Midis und Maxis noch eine kleine Aufführung: zuerst die Geschichte vom Rübchen, bei dem viele Kinder beim Herausziehen helfen mussten. Danach folgte eine Klanggeschichte und „Ich hol mir eine Leiter“. Das hat uns allen großen Spaß gemacht.

Schließlich haben wir mit einem gemeinsamen Singen das schöne Fest beendet und der Nachmittag war wieder viel zu schnell vorbei! Bis zum nächsten Mal
Eure Minis, Midis und Maxis



Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens



wünschen allen Eltern, Großeltern, Freunden und Gönnern ein geruhames Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2014.

Förderverein Theodor-Heuss-Schule



Plätzchen, Kaffee und Flötentöne

Das Timing war perfekt. Hatte es in der Nacht zuvor noch pausenlos geregnet, blinzelte am Morgen des 30. November die Sonne heraus und sorgte dafür, dass keiner der ehrenamtlichen Verkäuferinnen und Verkäufer zu sehr frieren musste. Denn genau rechtzeitig zum ersten Advent bot der Förderverein der Theodor-Heuss-Schule zum zweiten Mal an seinem Stand auf dem Eppelheimer Wochenmarkt Leckeres zur Jahreszeit an. Ganze 150 Tüten Gebäck, Zimtwaflern und gebrannte Mandeln sowie Kaffee, Kuchen und Kinderpunsch fanden reißenden Absatz. Sieben Kinder der Flöten-AG der Theodor-Heuss-Schule unter Leitung von Frau Meixner stimmten dieses Jahr die Marktbesucher mit Melodien wie "Alle Jahre wieder" und "Tragt in die Welt nun ein Licht" auf die beginnende Vorweihnachtszeit ein. Die Organisatoren danken an dieser Stelle recht herzlich allen Eltern und Lehrerinnen, die schon viele Tage vorher fleißig waren, sei es beim Backen oder beim Eintüten der unzähligen Plätzchen oder beim Auf- und Abbauen des Standes. Ein Dank geht natürlich auch an alle Käuferinnen und Käufer. Ihre Großzügigkeit und das freiwillige Engagement führten zu einem ansehnlichen Erlös, der wieder schulischen Aktivitäten zugute kommt. Mit den Einnahmen des Standes finanziert der Förderverein beispielsweise im kommenden Frühjahr das Gastspiel eines Theaterstücks zum Thema soziales Miteinander für die Kinder der THS. Allen, die den Förderverein im zurückliegenden Jahr in Wort und Tat unterstützt haben, wünscht der Vereinsvorstand, auch im Namen des Kollegiums, der Schülerinnen und Schüler der Theodor-Heuss-Schule und deren Eltern eine schöne Adventszeit, frohe Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!



Volkshochschule



Jetzt aber schnell! Das Wintersemester geht zu Ende!

3214.03 Yoga - Fortgeschrittenenkurs

Ab 14.01.2014, 18:00 – 19:30 Uhr

3213.05 Yoga - Aufbaukurs

Ab 14.01.2014, 19:45 – 21:15 Uhr

5630.02 Präsentationstechnik mit PowerPoint 2010

Ab 16.01.2014, 18:00 – 21:45 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de

Parteien

FDP www.fdp-eppelheim.de



Am letzten Sonntag hat sich die Freie Demokratische Partei (FDP) neu aufgestellt und den 34jährigen Christian Lindner zum FDP-Parteivorsitzenden gewählt. Er rief alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf „Ab heute bauen wir vom Fundament neu auf.“ Wir sind die Partei, die überall dort ist, wo die Freiheit eingeschränkt wird und sind nicht nur für Besserverdienende zuständig.

Wir als Liberale wollen, dass die Menschen möglichst frei entscheiden können, wie sie ihr Leben gestalten wollen.“

Für die kommende Kommunalwahl am 25. Mai 2014 suchen wir Frauen und Männer, die bereit sind, sich in die Belange Eppelheims einzumischen und sich als Kandidaten für unsere FDP-Liste aufstellen zu lassen, damit es weiterhin eine liberale Stimme im Gemeinderat gibt.

Wir möchten unter anderem Selbstbestimmung, Eigeninitiative und Vielfalt in Eppelheim, z.B. statt Einheitsschule, Realschule, Gymnasium, Förderschule bis hin zur Dualen Hochschule. Auch möchten wir die Vielfalt der Vereine erhalten und fördern. Daher kommen Sie, mischen Sie sich ein, machen Sie mit beim Wahlprogramm für Eppelheim.

Der FDP Ortsverband lädt alle Freundinnen, Freunde und Interessierte herzlich zur Liberalen Runde ein:

Wann: 18. Dezember 2013, 19:30 Uhr

Wo: Gaststätte „Sweetpepper“ im Eppelheimer Tennisclub, Peter-Böhm-Str. 50

Beim Stammtisch diskutieren wir die aktuelle Politik in Eppelheim und über ein Wahlprogramm mit den Themen Familie, Kinderförderung, Bildung und Schule, Verkehr, Mittelstand und Finanzen.

SPD www.spd-eppelheim.de



Pisi mit Koalitionsvertrag

Am 2. Wochenende im Dezember wurde es in Eppelheim wieder vorweihnachtlich. Der Eppelheimer Weihnachtsmarkt zog viele Besucher aus nah und fern an. Wie schon seit Jahren nahm auch die Eppelheimer SPD mit ihrem Weihnachtsstand „Väterchen Frost“ teil. Der von der Verwaltung gewählte Namen bezieht sich auf eine dem Weihnachtsmann ähnelnde, ursprünglich russische Märchenfigur, die in der Neujahrsnacht die Kinder beschenkt. Dargestellt als Personifikation des Winters wird er dabei von seiner Enkelin Schneeflöckchen begleitet. Warum ausgerechnet der SPD-Stand so heißt? Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Der Stand der SPD war sehr gut besucht. Insbesondere wohl deshalb, weil dort 2 Angebote großen Zuspruch fanden. 1. Pisi als Speiseangebot und 2. die Diskussion über den Koalitionsvertrag als Gesprächsstoff. Pisi mit Koalitionsvertrag. Pisi ist ein Hefeteiggebäck aus der türkischen Küche. Heiß ausgebacken und verfeinert mit Joghurt, Schmand und süß mit Marmelade, eine Köstlichkeit. Und innenpolitisch im Moment wohl das aktuellste Thema: Kommt die große Koalition oder kommt sie nicht? Bekannter weise macht die Parteispitze der SPD den Eintritt in eine große Koalition von einem Mitgliedervotum abhängig. Bis Mitte Dezember soll ausgezählt sein. Dann wissen wir mehr. Nachdem der Koalitionsvertrag nunmehr vorliegt, wird über dessen Inhalt trefflich diskutiert. Die Meinungen innerhalb der Mitglieder gehen immer noch weit auseinander. Aber im Vergleich zum Meinungsbild von vor ein paar Wochen ist aktuell eine Zustimmung der Parteibasis für eine große Koalition zu erwarten. Für den Stimmungswandel haben die Parteioberen aber auch kräftig die Werbetrommel auf Regionalkonferenzen rühren müssen. Die Mehrheit der Parteimitglieder hat inzwischen offenbar verstanden, dass der Koalitionsvertrag deutliche sozialdemokratische Inhalte und Forderungen beinhaltet. Dass nicht alles durchsetzbar war, ist dem schlechten Wahlergebnis geschuldet und es ist auch klar, dass der Vertrag ein Kompromiss sein muss. Beide potentiellen Koalitionspartner mussten Abstriche machen. Entscheidend ist aber, dass Deutschland sozial kälter wäre, wenn die SPD nicht in die Koalition ginge. An dieser Stelle vom Eppelheimer Ortsverein nochmals die Aufforderung an alle Mitglieder: Mitmachen, wählen und mitgestalten.

SPD www.jusos-eppelheim.de



Jusos stimmen auf ihrem Bundeskongress gegen den schwarz-roten Koalitionsvertrag - bundesweite Debatte über die „GroKO“ zum Mitgliedervotum

Unumstritten ist er garantiert nicht: der ausgehandelte Koalitionsvertrag zwischen der Union und der SPD. Ein Mindestlohn-Moratorium, keine gesetzliche Gleichstellung der Homoer sowie ein Festhalten an der stark bedenklichen Herdprämie lassen berechtigte Kritik zu. Ungefähr die Hälfte der Juso-Landesverbände lehnt

eine Große Koalition ab. In einem gemeinsam formulierten Antrag heißt es: "Der vorliegende Vertrag zeigt, dass mit dieser Union kein Politikwechsel möglich ist. Deshalb können wir ihm nicht zustimmen." Weitere Kritik kommt von der neu gewählten Juso-Bundesvorsitzenden Johanna Uekermann auf dem Bundeskongress der Jusos in Nürnberg: „Das Ergebnis der Verhandlungen überzeugt mich ganz und gar nicht.“ Die Juso-Delegierten lehnten anschließend mit breiter Mehrheit nach einer intensiven Debatte mit dem SPD-Bundesvorsitzenden Sigmar Gabriel den ausgehandelten schwarz-roten Koalitionsvertrag am vergangenen Samstag ab.

Auch bei den Jusos Eppelheim wird lebhaft über die so genannte "GroKo" diskutiert. „Der Vertrag hat an einigen Stellen schon gute Konzepte, die realisiert werden können. Eine Regulierung der Finanzmärkte, eine Mietpreisbremse sowie Rüstungsstopp in Spannungsgebieten und Diktaturen ist eine solide Basis.“, stellt der stellvertretende Jusovorsitzende Sebastian Sandriss fest. Doch während Sebastian Sandriss durchaus Chancen sieht, sieht der Jusovorsitzende Andreas Spiziali den schwarz-roten Koalitionsvertrag als Zukunftsbremse an: "Mit diesem Vertrag kommt ein flächendeckender Mindestlohn ohne Schlupflöcher erst ab 2017. Selbst bei der gepriesenen abschlagsfreien Rente nach 45 Beitragsjahren gibt es ein entscheidendes Manko: Sie ist Kohortengestaffelt. Ich suche jedenfalls noch die versprochene sozialdemokratische Unterschrift und den innovativen Weitblick.“

Vorstandsmitglied Reiner Elgetz äußert ebenfalls seine Zweifel: "Man hat sich sicherlich mehr Ergebnisse zu Gunsten unserer sozialdemokratischen Werte erhofft."

Die Jusos Eppelheim sind gespannt auf das Mitgliedervotum. „Dieses Votum ist ein erfreuliches Instrumentarium für mehr Basisdemokratie“, merkt Andreas Spiziali an.

Weihnachtsfeier der Jusos Eppelheim

Die Juso AG Eppelheim fiebert Weihnachten entgegen! Unsere diesjährige Weihnachtsfeier mit einer Ehrung findet am Freitag, den 13.12.2013, um 19.30 Uhr, im Restaurant Sole d'Oro (Seestraße 52) statt. All unsere Genossinnen und Genossen, Freundinnen und Freunde sind herzlich eingeladen!

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



AGV Eintracht feiert Weihnachten

Der AGV Eintracht lädt seine Mitglieder und Freunde zur Weihnachtsfeier ins Sole D'oro ein. Am **Samstag, den 14. Dezember 2014, ab 19 Uhr**, wollen wir zusammen mit Kindern, Eltern und Erzieherinnen vom Kindergarten Villa Kunterbunt den Nikolaus mit Liedern und Gedichten begrüßen. Der Nikolaus wird auch wieder die fleißigen Chorprobenbesucher belohnen und noch manch anderes kleine Geschenk verteilen. Bei Liedern und Geschichten wollen wir gemütlich zusammen sitzen. Auch eine reich bestückte Tombola soll nicht fehlen. Wir bitten deshalb um Tombolagaben (Wert: mind. 8,- Euro). Diese können am **Samstagvormittag, 14.12., zwischen 11 und 12 Uhr** in unserem Vereinsheim Sole D'oro abgegeben werden.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass der AGV Eintracht sich auch in diesem Jahr wieder zum **Weihnachtssingen** mit Ihnen treffen will, wie immer am **24. Dezember, um 16 Uhr**, in der Friedhofskapelle. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Im Übrigen sieht der AGV Eintracht 2014 seinem Jubiläumsjahr entgegen. Dann gilt es "170 Jahre AGV Eintracht" zu feiern.

ASV www.ASV-Eppelheim.de



125 Jahre ASV Eppelheim

Festbankett mit ASV-Ball zum Vereinsjubiläum

Eingeladen waren alle ASV-Mitglieder und viele, viele kamen am letzten Samstag im November in die festlich geschmückte Rudolf-Wild-Halle.

Die Veranstaltung war der Höhepunkt des Jubiläumsjahres und der erste Vorsitzende des ASV Heinz Schuhmacher konnte neben den Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Er verglich den ASV gestern und heute. Vom Hand- und Kopfar-

beiterverein habe sich der ASV zu einem modernen Sportverein entwickelt.

Sportliche Angebote für Kinder, die Jugend, Erwachsene und Senioren seien das Ziel. Das Angebot heute ist nicht mehr nur Turnen, Leichtathletik und Fußball, so Heinz Schuhmacher, sondern den Wünschen der Gesellschaft angepasst. So bietet der ASV auch Tischtennis, Judo und Karate an. Es gibt Volleyball, Fitnesssport, die Ballschule, Reha- und Präventionssport. Turnen und Fußball, mit dem Mädchen- und Damenfußball sind noch immer die stärksten Abteilungen. Neu im Jubiläumsjahr ist Taekwondo und Kenpo-Karate.

Für die 1450 Mitglieder sei der Verein immer bemüht sich sportlichen Trends für die Zukunft nicht zu verschließen. Großen Wert lege der Verein auch auf Gesundheits- und Seniorensport.

Mit Stolz sprach er von den im Jubiläumsjahr gerade fertig gewordenen Renovierungsarbeiten im ASV Clubhaus. Er dankte allen ehrenamtlichen Helfern, und den Trainern und Übungsleitern für ihr Verständnis während des Umbaus.

Bürgermeister-Stellvertreter Trudbert Orth überbrachte die Grußworte der Stadt Eppelheim. „Angesichts der vielen Sportangebote und des großen Engagements mache er sich keine Sorge um die Zukunft des Vereins“, so Orth.

Karin Schneider, die durch das Programm führte, konnte dann den Vizepräsidenten des Badischen Sportbundes, Harald Daeneken ansagen. Er machte dem Verein Mut, auch in Zukunft die Jugend zu begeistern und ein breit gefächertes Angebot für alle Generationen an zu bieten.

Der Vereinssprecher Dietmar Fischer gratulierte im Namen der Eppelheimer Vereine und des TVE. Er ermunterte die Älteren, die Jugend zu unterstützen. Es folgten weitere Grußworte und Ehrengaben, so erhielt u.a. der ASV vom Deutschen Turnerbund die Walter-Kolb-Plakette. Neue Bälle gab es für die Volleyballer und Achim Scharwatt konnte einen neuen Fußball für seine Abteilung entgegennehmen.

Aber es wurde nicht nur geredet. Tina Zeibekakis, Gesangstalent aus der Volleyballabteilung konnte, begleitet von Tim Budavari am Keyboard, das Publikum zwischen den Grußworten mit ihren Liedern begeistern.

Mit dem Song „We are the Champions“ ging dann der offizielle Teil zu Ende.

„The Sound Company“ wartete bereits auf die Tänzer und im Nu war die Tanzfläche gefüllt.

Unser Clubhauswirt, Costa Samoilis und sein Team, hatte die Bewirtung des Festbanketts übernommen.

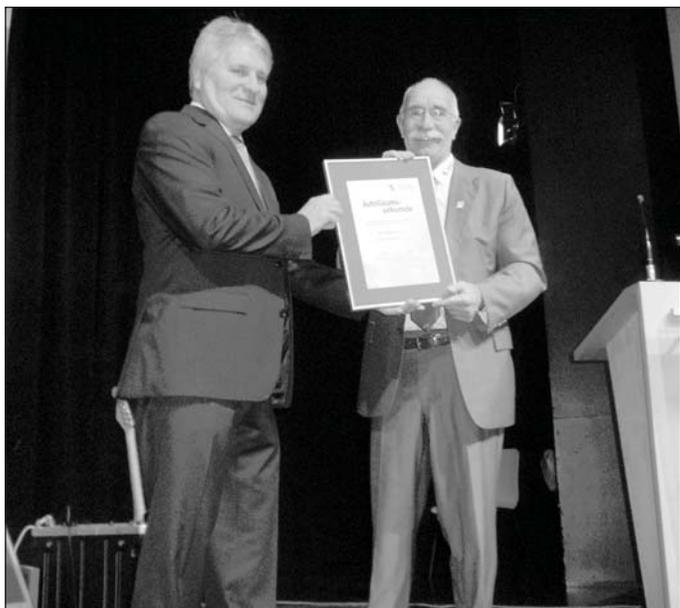
Die Gäste wurden sowohl an den Tischen, wie auch später an der Bar, hervorragend bedient.

Lange plauderten junge und alte ASVler sowie zahlreiche Gäste noch an der Bar, und schwangen eifrig das Tanzbein.

Mit dem Lied „Feliz Navidad“, schließlich wurde in den 1. Advent gefeiert, und ein sehr schöner, harmonischer Abend klang aus.

Höhepunkt des Abends waren natürlich auch die zahlreichen Ehrungen für langjährige Mitglieder und Ehrenmitglieder.

Hierüber werden wir einer der nächsten Ausgaben berichten.



ASV/DJK Fußball



E2-Junioren mit viel Power zum Erfolgserlebnis

Am zweiten Hallenspieltag der E2-Junioren am Sonntag, 08.12.13 in der Sporthalle Rot nutzte die Mannschaft die positive Energie einiger „Powertypen“ und konnte gegen die Teams von **VfB Leimen (2) mit 3:0, FV Nußloch (2) mit 7:0 und FC Sandhausen (2)** mit 1:0 klare Siege erringen.

Von der ersten Begegnung an versuchten unsere Jungen recht „ungebremst“ zu agieren und setzten den VfB Leimen gehörig unter Druck. Zeitweise hielt der Torhüter der Leimener vergeblich Ausschau einen eigenen Mitspieler zu finden und verharnte fast regungslos mit dem Ball in der Hand vor seinem Gehäuse. So war es nur eine Frage der Zeit bis Max Luis mustergültig bedienen konnte und dieser den Ball mit viel Gefühl über den Torhüter hob und das 1:0 erzielte. Nach einem Handspiel im Strafraum konnte Finn den fälligen Strafstoß zum 2:0 sicher verwandeln. Luis setzte den Schlusspunkt, in dem er „slalommäßig“ auch den Torhüter versetzte und zum 3:0 einschob.

Bitt(ler) begann die zweite Partie gegen den FV Nußloch, denn Max leitete diese Begegnung mit drei sehenswerten Treffern ein und brachte seine Farben bereits nach acht Minuten mit 3:0 in Führung. Bemerkenswert waren hier die jeweiligen Entstehungen, denn dem 1:0 ging eine tolle Kombination zwischen Robert und Max voraus. Beim 2:0 leistete Luis die Vorlage sowie Finn beim 3:0. Für das 4:0 sorgte Finn, der urplötzlich von der Mittellinie „abzog“ und der Ball im Netz einschlug. Luis schraubte mit einem Doppelpack das Ergebnis auf 5 und 6:0. Finn schloss den Torreigen mit einem satten Schuß zum 7:0 Endstand in den Torwinkel ab.

Im letzten Spiel dieses Tages gegen das Team des FC Sandhausen musste man unseren Jungen hoch anrechnen, dass sie sich mit einem Unentschieden oder gar einer Niederlage nicht anfreunden wollten und konnten. So kämpfte das gesamte Team wirklich vorbildlich und legte alles in die Waagschale um den Siegtreffer zu erzielen. Noah ließ kurz vor dem Schlusspfiff seine Offensivqualität aufblitzen und verlängerte eine Vorlage mit der „Fußspitze“ an den Innenposten zum hochverdienten 1:0 Sieg. Sean im Tor ließ am zweiten Adventssonntag „nichts“ zu und so stand die „Null“ an diesem Spieltag auf der richtigen Seite mit Sean Brambach (TV), Pascal Kühlwein, Robert Karch, Noah Isikdemir (1), Niklas Häfner, Max Bittler (3), Luis Kietzmann (4) und Finn Münster (3)

Vorschau:

E1-Junioren

Sonntag, 15.12.2013 E-Junioren-Cup in der Neckarhalle Obrigheim

Treffpunkt - Abfahrt: 11:00 Uhr beim ASV-Platz

Weihnachtsfeier der E-Junioren

Die Weihnachtsfeier der E-Junioren findet am **Dienstag, 17.12.13, ab 17:00 Uhr, in der Rhein-Neckar-Halle** Eppelheim statt.

Alle Jugendspieler mit Ihren Angehörigen sowie alle Anhänger und Freunde unserer Teams sind herzlich eingeladen.

Spieltag der F-Jugend der SG Eppelheim am 08.12.2013 beim TSV Handschuhsheim

Aufstellung: Benjamin Treiber (Tor), Nils Treiber, Luis Freier, Paul Horvath, Phillip Hemmerich, Kadir Karaaslan, Frederic Hagemeister
Beim zweiten Spieltag der Hallensaison war die Mannschaft des SC Gaiberg der erste Gegner. Nach müdem Beginn konnten unsere Jungs nach einigen Minuten Spielzeit zunächst die Oberhand gewinnen. Schöne Spielzüge über Phillip und Paul brachten erste Gefahr für das gegnerische Tor, führten aber nicht zum Erfolg. Mit fortschreitender Spieldauer hielt der unangenehm zu spielende und früh störende Gegner besser dagegen, so dass sich ein intensives, aber zerrfahrenes Spiel ohne Vorteile für die eine oder andere Mannschaft entwickelte. Einige Unsicherheiten in unserer Deckung blieben ohne Folgen, so dass das Spiel mit einem leistungsgerechten 0:0 endete.

Offensichtlich hatte Trainer Stefan Treiber in der Spielpause die richtigen Worte gefunden, denn im nächsten Treffen gegen die stark eingeschätzte Mannschaft des FC Dilsberg agierten unsere Jungs von Beginn an deutlich aufgeweckter. Durch konsequentes frühes Angreifen konnte einige Bälle schon in der gegnerischen Hälfte gewonnen werden. Daraus resultierten die ersten Chancen durch wuchtige Schüsse von Frederic und Nils, die jeweils nur knapp am gegnerischen Tor vorbeirauschten. Schließlich war es

dann Paul, der nach schöner Balleroberung von Phillip aus kurzer Distanz zum 1:0 einschieben konnte. Der Gegner antwortete mit wütenden Attacken und drängte unsere Mannschaft in die Defensive. Durch aufopferungsvollen Kampf gelang es jedoch, den Ball vom eigenen Tor fern zu halten, so dass der erste Sieg der diesjährigen Hallensaison über die Zeit gerettet werden konnte. Im letzten Spiel gegen die SG Lobbach zeigte sich dann, dass dieser erste Sieg unsere Mannschaft hoch motiviert hatte. Sie hatte nun ein probates Mittel gefunden, um früh Zugriff auf das Spiel zu bekommen und schnürte den Gegner von Beginn an in der eigenen Hälfte ein. Wieder näherte sich unser Sturm mit ersten schönen Versuchen aus der Distanz dem Ziel an. Das überfällige 1:0 fiel dann nach einem mißglückten Abschlag des gegnerischen Torwartes, den Paul aus dem Gewühl heraus unter mithilfe der gegnerischen Verteidigung über die Linie stochern konnte. Nun war der Bann gebrochen, unsere Jungs spielten weiter offensiv nach vorn. Nach einem butterweichen Eckball von Luis konnte Phillip zum 2:0 in den Winkel einnetzen. Trotz weiterer Großchancen unserer Mannschaft war dies dann auch der Endstand des Spiels. Unsere Jungs hatten die ersten beiden Siege der Hallensaison eingefahren. Die eifrige Trainingsarbeit hat sich aber auch auf der anderen Seite des Spielfeldes ausgezahlt – Torwart Benjamin ist nach 6 Spielen immer noch ohne Gegentreffer!

ASV Judo/Karate



Großartiger Erfolg beim 16. Internationalem Schneemann-Turnier für die ASV Judo-Gruppe

Am Samstag nahmen 12 ASV Judo-Kids mit ihrem Trainer Eyüp Soyly am 16. Schneemann-Turnier in Schwetzingen teil, wo über 400 Teilnehmer aus ganz Deutschland um die Medaillen kämpften, für den ASV Eppelheim konnten sich folgende Judoka platzieren:

- 1. Platz Adriano Di Lago, -28kg, U12
- 1. Platz Michelle Grüber (Gastkämpferin), -33kg, U12
- 1. Platz Sinan Seckler (Gastkämpfer), -31kg, U10
- 2. Platz Anabell Krauß, -48kg, U15
- 2. Platz Leonie Fälschle, (Gastkämpferin), -36kg, U10
- 3. Platz Luisa Riegler, -23kg, U10
- 3. Platz Mathis Homann, -29kg, U10
- 3. Platz Vincent Riegler, -26kg, U10
- 3. Platz Raul Schneider, (Gastkämpfer), -60kg, U15
- 3. Platz Fabienne Gleich, -48kg, U15

Ein schöner erfolgreicher Tag für die ASV Judo-Kids. Das letzte Turnier im Jahr 2013 für Judo-Sportler des ASV Eppelheim ist der Internationale Zwingen-Cup vom 14.-15.12.2013 in Landau.



Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

DJK - Judo



Nikolaus bei den Judokindern der DJK

Am Freitag, den 06. Dezember, verdunkelten sich im Judotraining gegen 17 Uhr plötzlich die Lichter. Es erklang ein Nikolauslied und die Kinder setzten sich andächtig. Zuerst trug eine aktive Mama ein Nikolausgedicht vor, bei dem die Kinder fleißig mitsprachen. Dann erschien der Nikolaus. Er verkündete „Von drauß‘ vom Walde komm ich her“. Viele der „Kleineren“ kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Nachdem einzelne Kinder dann noch ein Gedicht aufgesagt hatten, bekamen alle ein Päckchen und verabschiedeten mit einem erneuten Lied den Nikolaus. Alle waren total begeistert! Die DJK-Judoabteilung möchte sich auf diesem Wege auch nochmals ganz ganz herzlich beim Nikolaus bedanken!



Aufgrund des plötzlichen Todes unseres lieben Freundes der DJK-Judoabteilung und des Sängers und Gitarristen der Band „strange affair“

Peter Kappler

wird die

„Silent Night“ am 13.12.2013, 19.00 Uhr, abgesagt!

Der „offene Adventskalender“ findet wie geplant statt. Eine Winterfeier folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

DJK Judoabteilung
Band „strange affair“

Eppelheimer Tennisclub



Der Nikolaus war da

Am Samstagnachmittag, so gegen 15.30 Uhr, klopfte es an der Clubhaustür. Es wurde hörbar still im Raum. Und dann trat er ein, mit gemächlichem Schritt, mit scharfem Blick und sonorer Stimme. Er warf einen prüfenden Blick auf die wartenden Kinder. So richtig antworten auf seine vielen Fragen wollte aber keiner. „Wie war denn der Trainingsfleiß im abgelaufenen Jahr, waren die Kinder mit dem Trainer zufrieden, haben sich die Kinder auch richtig angestrengt?“ Es war ruhig im Clubhaus. Wer gibt schon gerne seine eigenen Fehler oder Trainingsfaulheiten preis und seinen Mannschaftskollegen verpetzen geht auch nicht. Dann der Blick zu den Trainern: „Muss ich meine Rute auspacken oder darf heute nur gelobt werden?“ Seine Rute brauchte er nicht. Amelie erzählte dem Nikolaus, dass sie Turniere gespielt haben, aber gewonnen haben dieses Mal noch die anderen. „Das muss sich aber im nächsten Jahr bessern“ und dann käme er noch lieber zu den Kindern. Etwas zögerlich meldeten sich vier Mädchen für ein gemeinsames

Lied und für einen Gedichtvortrag. Nils spielte auf seiner Gitarre zwei Weihnachtslieder, und die Anwesenden bedankten sich dafür mit ihrem Applaus.



Dann kam der Moment, worauf die meisten gewartet hatten: Der Nikolaus wird doch nicht mit leeren Händen gekommen sein? Ist er nicht. Er hatte eine große Kiste mit Päckchen mitgebracht, die er dann zuerst an die Kleinsten verteilte und anschließend auch die Größten nicht vergaß. Mit dem Lied „Oh, du fröhliche...“, das die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern sangen, bedankten sie sich beim Nikolaus für sein Kommen und für seine mitgebrachten Geschenke.

Begonnen hatte der Nachmittag mit verschiedenen Spielen in verschiedenen Alters- und Leistungsgruppen. Und nicht immer waren es Spiele mit Tennisschläger und Ball. Und ich glaube, dass auch die anwesenden Elternteile ihren Spaß hatten. Und wer mit dem Spielen fertig war, der konnte sich am Basteltisch nützlich machen. Für den Weihnachtsbaum musste doch noch der Schmuck gebastelt werden. Das hatten wir dem Nikolaus versprochen. Und die bunten Papierketten verwandelten den Tannenbaum in einen richtigen Weihnachtsbaum. Überhaupt schmücken die bunten Ketten den ganzen Clubhaus-Vorraum, worüber sich die Besucher unserer Tennishalle natürlich auch freuen dürfen. Darauf wies unser Vorstand Stefan Bitenc in seinen Schlussworten besonders hin. Er bedankte sich beim Nikolaus dafür, dass er sich eine Stunde für die Kinder des ETC Zeit genommen hatte und hoffte darauf, dass der Nikolaus sich diesen Termin in seinem Kalender fürs nächste Jahr dick anstreichen möge.

Was jetzt noch fehlt, ist eine Bemerkung von mir. Ich habe mir das Treiben den ganzen Tag angeschaut. Bei den Weihnachtsliedern habe ich sogar mitgesungen. Aber so eine Veranstaltung wäre nicht möglich ohne die vielen fleißigen Helfer und Organisatoren. Wenn ich jetzt Namen verrate, dann vergesse ich vielleicht jemanden. Das wäre dann ungerecht. Aber einen dicken Anteil am Gelingen hatte unser Jugendreferent und das Trainerteam mit seinen Helfern. Und wer ein Händchen für das Backen von Waffeln hat, ein Waffeleisen und ein passendes Rezept mitbringt, der muss nicht unbedingt auch noch Mitglied sein. Hier ist ein besonderes Dankeschön gesagt. Danke auch an die Erwachsenen „Fans“, die beim Basteln tolle Ratschläge an die Kinder weitergegeben haben. Auch aufgefallen ist mir, dass beim Spielen von 12 bis 15 Uhr die Halle rappellvoll war. Nach dem sportlichen Teil haben sich die Reihen etwas gelichtet. Grund war der Termindruck vieler Jugendlicher, die bei diversen weiteren Weihnachtsfeiern ebenfalls anwesend sein sollten. Meist als Päckchen-Empfänger. Wenn man aber z.B. Posaune spielen kann, dann ist man besonders bei Weihnachtsfeiern gern gesehen und der Terminkalender platzt aus allen Nähten.

Keglerverein 1962 Eppelheim

Vollkugelclub ist Halbzeitmeister



Der Vollkugelclub Eppelheim ist Halbzeitmeister der Bundesliga. Die Eppelheimer nahmen auch die schwere Hürde beim PSV Franken Neustadt mit 5688:5508 und führen die Tabelle nach

dem siebten Sieg in Folge durch die höhere Kegelgesamtzahl vor dem punktgleichen Titelverteidiger Rot-Weiß Sandhausen an. Wie erwartet, war der Sieg in Neustadt ein hartes Stück Arbeit. Die ersten 100 Wurf gingen klar an das Startpaar der Gastgeber. Doch auf der dritten Bahn ging der VKC durch Jürgen Cartharius - nach längerer Zeit mal wieder in der ersten Mannschaft - und Tobias Lacher erstmals in Führung. Mit einem Kegel Vorsprung ging das Mittelpaar auf die Bahnen. Doch die Gastgeber schlugen zurück und lagen nach 100 Wurf gegen Daniel Aubelj und Christian Brunner wieder vorne. Dann brannte Brunner ein Feuerwerk ab und kam mit hervorragenden Bahnen von 246 und 264 Kegeln noch auf die Tagesbestleistung von 972 Kegeln. Brunner blieb ebenso wie Aubelj, der sich mit zwei guten Schlussbahnen noch auf 952 Kegel steigerte, im Abräumen ohne Fehler. Das Schlusspaar mit Sportwart Jan Jacobsen und Marlo Bühler ging mit beruhigenden 52 Kegeln an den Start. Obwohl Jacobsen auf der ersten Bahn sehr schlecht kegelte (202) wurde der Vorsprung durch Marlo Bühlers 261 noch größer. Dann kämpfte sich Jacobsen in die Partie, Bühler spielte solide, und da die beiden Neustadter Bastian Bieberbach und der verletzt spielende Michael Moosburger unter 900 blieben, geriet der Sieg nicht mehr in Gefahr. „Ich bin erleichtert“, sagte Jan Jacobsen. VKC: Cartharius 951, Lacher 940, Aubelj 952, Brunner 972, Jacobsen 918, Bühler 955.

Auch der DSKC Eppelheim kann zufrieden auf die Hinrunde zurückblicken. Nach dem 2656:2560 beim TV Sailauf sind die Eppelheimerinnen mit einem positiven Punktekonto Vierer. Auf schwierigen Bahnen war der Sieg nie gefährdet, der DSKC lag ständig in Führung. „Über 2650 sind hier ein sehr gutes Ergebnis“, meinte Ersatzspielerin Ulrike Hindenburg. Martina Raab und Sandra Pozarycki brachten die Gäste im Startpaar mit 50 Kegeln in Führung. Pozarycki steigerte sich nach einer schwachen ersten Bahn unter 200 in beeindruckender Weise. Sailauf hatte auch im Mittelpaar nur wenig zu bieten, so dass Nicole Müller-Stapf und Natalie Lacher weitere 67 Kegeln gut machten. Im Schlusspaar gab Jana Wittmann zwar trotz guter Vorstellung 23 Kegel an die beste Spielerin von Sailauf, Karin Groß (473) ab, doch Sirikit Bühler war zwei Kegel besser als Diana Köhler, und das obwohl sie nur 121 Kegel abräumte. DSKC: Raab 454, S. Pozarycki 425, Müller-Stapf 439, Lacher 455, Bühler 433, J. Wittmann 450.

Vorschau

Bundesliga Männer, Samstag, 12.30 Uhr: VKC Eppelheim - KV Wolfsburg, 14.30 Uhr: Grün-Weiß Pfaffengrund - Frei Holz Eppelheim.

Bundesliga Frauen, Sonntag, 13 Uhr: DSKC Eppelheim - KV Falkeneck Riederwald.

Motorsportclub Eppelheim e.V. im ADAC



Nordbadische Endrunde der ADAC-Fahrradturniere fand in Graben-Neudorf statt.

Wer wird Fahrradchampion? Das ist die wichtigste Frage bei der nordbadischen Endrunde der Fahrradturniere vom ADAC in Graben-Neudorf.

Schrägbrettfahren, Bremstest, Slalom oder Spurbrett. Insgesamt müssen an 8 Stationen Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 15 Jahren ihr Können auf vorschrittmäßig ausgerüsteten Fahrrädern unter Beweis stellen. Die Sieger dürfen dann am Bundesfahrradturnier in Bremen teilnehmen und sich dort für das Europaturnier 2014 qualifizieren. Für Eppelheim gingen 8 Kinder an den Start. Alle haben diese Aufgaben mit Bravour gemeistert und folgende Plätze erreicht:

Gruppe I	Jungen:	Silas Gundt	7. Platz
Gruppe II	Jungen:	-----	
Gruppe III	Jungen:	Atila Bicer	2. Platz Nordbadischer Vizemeister
Gruppe I	Mädchen:	-----	
Gruppe II	Mädchen:	Selma Cafferty	2. Platz Nordbadische Vizemeisterin
		Shanice Sobeschuk	3. Platz
		Sarah Beyer, guter Mittelplatz	
Gruppe III	Mädchen:	Ayca Bicer	3. Platz
		Simone Singer	7. Platz
		Dilara Bicer	9. Platz

Wir gratulieren alle unseren Teilnehmern für die hervorragenden Platzierungen!

Sängerbund Germania



★ **O Holy Night**
weihnachtliche Konzerte

joyful voices
Samstag, 14. Dezember 2013
19.30 Uhr
Josephskirche

Crossover zwischen traditionellen Weihnachtsliedern
und modernen Christmas- bzw. Popsongs

Leitung: Kim Boyne
und Christian Jungblut

★

★ **Kammerchor young vocals**
Kinderkammerchor vocalini
Sonntag, 22. Dezember 2013
18.00 Uhr
Pauluskirche

Leitung: Ralf Schnitzer

„Lebendiger Adventskalender“
gemeinsame Lieder und
Geschichten zum Advent

★

★ **Eintritt frei**
freiwillige Spenden willkommen

Konzerte des Sängerbunds Germania Eppelheim e.V.
mit freundlicher Unterstützung der kath. Pfarr- und evang. Kirchengemeinde Eppelheim

Skiclub

Der Skiclub Eppelheim fährt in den Faschingsferien vom 01.03.-08.03.2014 ins Ötztal/Sölden/Kühtal. Geeignet ist die Reise für allein reisende Jugendliche sowie Familien, Infos unter Tel. 76 36 71

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

TVE Neujahrsempfang 2014

Am **Sonntag, dem 12. Januar 2014, um 11 Uhr**, finden der Empfang und die Ehrung langjähriger Mitglieder in der Philipp-Hettinger-Halle statt.

Dazu sind alle TVE-Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Sportplatzsanierung - Letzter Helfereinsatz 2013 am Samstag, 14. Dezember

Kurz vor Weihnachten möchten wir im Rahmen der Sportplatzsanierung noch einmal unsere Helferinnen und Helfer mobilisieren. Die abgebauten Leichtathletikanlagen müssen noch winterfest gemacht werden. Wir treffen uns um 9:30 Uhr auf dem TVE-Sportplatz.

Zum Aufwärmen steht unser Vereinsheim zur Verfügung, für Verpflegung ist gesorgt.

TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 07. Dezember 2013

Landesliga (Männer): TVE – TV Bammental 25:27 (13:12)

Zu viele Chancen ausgelassen

Dem TV Eppelheim gelang es nicht, mit einem Sieg über den TV Bammental diesen in der Tabelle zu überholen, er musste vielmehr eine 25:27(13:12) Niederlage hinnehmen und sich weiterhin mit einem Platz im Mittelfeld zufrieden geben. Sicherlich waren zu Beginn des Spiels die Voraussetzungen nicht ganz optimal, Sebastian Dürr und Sebastian Scheffzek, zwei wichtige Abwehrrecken, hüteten mit Fieber das Bett und der nach einer Knieverletzung wieder im Kader stehende Steffen Müller sollte möglichst noch geschont werden. Aber auch Bammental hatte Ausfälle zu verkraften, die Startsituation schien ausgeglichen zu sein.

Und ausgeglichen begann auch das Spiel, die 3:1 Führung der Eppelheimer ward schnell wieder egalisiert, da begann die unheilvolle Serie von ausgelassenen Chancen, vier Mal in Folge scheiterten man frei am Kreis an dem starken Torhüter Daniel Holzinger, statt mit einem komfortablen Vorsprung Sicherheit zu gewinnen, kamen nun die Gäste auf und legten ihrerseits auf 7:9 vor. Erst in der Schlussphase der ersten Hälfte konnten die Hausherren wieder mit zwei Kontertoren in Führung gehen.

Dieser Vorsprung hatte auch nach dem Wechsel bis zum 18:17 Bestand, da verletzten sich kurz hintereinander Holger Hubert und Janik Prottung am Knöchel, für letzteren war es das Aus in diesem Spiel, Holger Hubert konnte nach einer Pause eingeschränkt wieder mitmischen, aber es kam zu einem Bruch im Eppelheimer Angriffsspiel. Ballverluste luden den Gegner zu Schnellangriffen ein, innerhalb von vier Minuten stand es plötzlich 18:21. Fünf Minuten vor Spielende führten die Bammentaler gar mit 19:24, nachdem die Hausherren leichtfertig beste Gelegenheiten ausgelassen hatten, da setzte der TVE noch einmal zu einer beispiellosen Aufholjagd an. Mit offener Deckung und angetrieben von Robin Erb, dem in den letzten Minuten allein vier Treffer gelangen, kamen die Hausherren noch einmal auf 25:26 heran, der Ausgleich war jedoch nicht mehr möglich.

Nach dem Spiel war man im Eppelheimer Lager verständlicherweise unzufrieden, „wir lassen einfach zu viele Möglichkeiten ungenutzt“, meinte Coach Eduard Heier. Holger Hubert ergänzte: „Wenn ich sehe, wie viele in der letzten Woche bei uns im Training waren, wundert mich gar nichts!“ Aber darüber hinaus muss man feststellen, dass häufig die Verantwortung im Spiel auf Holger abgewälzt wird. Wenn er dann ausfällt, dauert es einige Zeit, bis sich das Team neu strukturiert hat, heute war diese Zeitspanne einige Minuten zu lang. (we)

TVE: Wetterich, N.Brendel; P.Brendel, Hubert (8/2), Erb (6), Meyer, Hoch, Hofmann (2), Prottung (4), Föhr (2), Spilger (3), Müller

Weitere Spiele:

B-Jugend (männlich) **Badenliga:** TSG Wiesloch – TVE 23:23

C-Jugend (weiblich) **Kreisliga:** TSV Handschuhsheim – TVE 20:15

2. Kreisliga (Männer): TVE II – TSG Dossenheim II 39:21 (21:8)

TVE deklassiert den Aufsteiger

Die Landesligareserve beendete das Kalenderjahr 2013 mit dem saisonübergreifenden elften Heimsieg – 39:21 (21:8) im elften Heimspiel (!). Man tritt also zum Topspiel Ende Januar gegen Leimen ein Jahr daheim ungeschlagen an.

Die Geschichte des Spiels ist schnell erzählt: Eppelheim war dem Tabellenletzten an diesem Tage in allen Belangen haushoch überlegen. Hinten stand die Abwehr kompakt, vorne wurde strukturiert gespielt. Mann des Spiels war der überragende Steffen Wallberg, der als Regisseur und Vollstrecker von Tempogegenstößen glänzte. Dossenheim leistete sich etliche technische Fehler, Fehlwürfe und Ballverluste, welche vom TVE konsequent in Tempogegenstöße umgemünzt werden konnten, die (fast) alle verwertet wurden. Fast schon bemitleidenswert war Gästekieeper Unholz, der sich wacker gegen diese Flut an hundertprozentigen Chancen stemmte.

Bereits nach einer Viertelstunde beim Stande von 11:3 war die Partie quasi entschieden. Zu groß war die Differenz der Teams in puncto Klasse und Durchschlagskraft. Im zweiten Durchgang war die Konsequenz nicht mehr ganz so groß mit der Eppelheim agierte, nichtsdestotrotz konnte über 28:14 (45.) ein Kanter Sieg eingefahren werden (39:21).

Erfreulicherweise konnte sich jeder Eppelheimer in die Torschützenliste eintragen. Der zurzeit verletzte Halblinke Daniel Sauer muss jedoch nicht um die Führung in der mannschaftsinternen Torjägerliste fürchten, denn sein Hauptkonkurrent Sören Meyer hielt sich vornehm zurück und erzielte „nur“ zwei Treffer. Einen überraschenden Auftritt legte „Quasi-Neuzugang“ Philipp Metzler hin: der Bruder von Rückraumkanonier Sebastian Metzler hatte eigentlich seit Jahren keinen Handball mehr gespielt, wurde

jedoch von seinem Bruder zum Comeback überredet und hinterließ einen glänzenden Eindruck. Mit dem pfeilschnellen Außen wird zu rechnen sein. Mit solchen Reserven in der Hinterhand fiel auch der berufsbedingte Ausfall des Matchwinners der letzten Woche, Simon van Huuksloot, nicht ins Gewicht.

Dies war das letzte Spiel der Hinrunde, welche mit überragenden 16:4 Punkten auf Platz 2 und der „Herbstvizemeisterschaft“ abgeschlossen wird. (ku)

TVE: Urbach; Wallberg (15/3), Schwegler (6/3), L. Richter. (2), B. Richter (1), S. Metzler (7), P. Metzler (1), Schüssler (1), Cramer (3), Meyer (2), Schichtel (1)

TSGD: Unholz; Ebeling, Schmitt, Lachnitt (4/1), Gaul (2), Weismehl (1), Engel (6/4), Körner (1), Erhard, Reinhardt, Dinter (2), Becker (4), Loddo, Fabrizio (1).

Sonntag, 08. Dezember 2013

E-Jugend (männlich): TVE – TSG Dossenheim 40:119

D-Jugend (männlich): TVE – TSV Meckesheim 20:30

C-Jugend (männlich) **Kreisliga**: TVE – TSV Handschuhsheim 27:29

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 14. Dezember 2013

Landesliga (Männer): HG Oftersheim/Schwetzingen II – TVE, 17.15 Uhr, Nordstadthalle Schwetzingen

Es war schon eine besonderes Ausfallserie, die den TVE da am vergangenen Sonntag beim Spiel gegen den TV Bammental erliefte. Bereits vor der Partie waren drei Ausfälle bekannt - mit Sebastian Dürr und Sebastian Scheffzek hüteten zwei Mann krank das Bett, Simon Stroh war privat verhindert - dazu gesellten sich dann während der Partie noch die beiden fast unverzichtbaren Rückraummasse Janik Pröttung und Holger Hubert, jeweils mit übertretenen Knöcheln, und außerdem saß Steffen Müller zwar mit Trikot auf der Bank, musste jedoch wegen den Nachwehen seiner Knieverletzung noch geschont werden. So stellte sich das Team dann ab Mitte der zweiten Hälfte quasi von selbst auf, und die bange Frage ist nun, ob das bei der kommenden Begegnung bei der HG Oftersheim/Schwetzingen II nächsten Samstag (14.12. - Anpfiff 17.15 Uhr, Nordstadthalle) genauso sein wird. Während bei Simon Stroh die Rückkehr in den Kader gewiss ist, dürfte sich bei den Kranken und Verletzten Definitives hingegen wohl erst im Laufe der Woche, vielleicht sogar erst kurz vor Spielbeginn, sagen lassen. Klar ist demgegenüber, dass der Gegner, die Reserve des Baden-Württemberg-Ligisten aus Oftersheim und Schwetzingen, jetzt zur kalten Jahreszeit „heiß gelaufen“ ist und nach schwachem Saisonstart und dem zwischenzeitlichen Absturz auf den letzten Tabellenrang die Kurve bekommen zu haben scheint. So ließen die HG'ler zuletzt mit einem Zehn-Tore-Erfolg gegen Bammental sowie einem deutlichen 25:32-Auswärtstriumph beim eigentlich tabellarisch besser positionierten TSV Viernheim II aufhorchen und liegen nun im gesicherten Mittelfeld, und logischerweise wird die vor allem aus jungen Talenten bestehende Mannschaft gegen den TVE ihre gestartete Mini-Erfolgsserie ausbauen wollen. Das würde den Jahresausklang bei den Eppelheimern natürlich etwas versalzen, sich mit zwei Niederlagen in die kurze Winterpause zu verabschieden wäre nicht nach dem Geschmack des Eppler Trainerduos Ede Heier und Holger Hubert. Ihr Augenmerk der kommenden Tage wird auf der Suche nach Alternativen für etwaige Ausfälle liegen, zudem macht es etwas Hoffnung, dass im vergangenen Spiel die Abwehr besser stand als zuletzt, hier gilt es anzuknüpfen. Ein Sieg im letzten Spiel des Jahres, eine Woche später dann auf der Weihnachtsfeier einen geselligen Abend erleben - so sähe die Idealplanung für die kommenden beiden Wochen aus. Doch zwischen Theorie und Umsetzung liegt zuweilen ein weiter Weg, diesen gilt es nun zu gehen für die Mannen des TVE.

Weitere Spiele:

Sonntag, 15. Dezember 2013

D-Jugend (männlich): TSV Meckesheim – TVE, 15.15 Uhr, Auwiesenhalle Meckesheim

B-Jugend (männlich) **Badenliga**: TVE – JSG St. Leon/Reilingen, 15 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center
Freitag, 20. Dezember 2013

B-Jugend (männlich) **Badenliga**: TVE – SG Pforzheim/Eutingen II, 19 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Samstag, 21. Dezember 2013

C-Jugend (männlich) **Kreisliga**: TVE – JSG Sandhausen/Wallendorf, 13 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

C-Jugend (weiblich) **Kreisliga**: TVE – TSV Handschuhsheim, 14.30 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Informationen, Kulturelles

Heidelberger Volksbank in Eppelheim freut sich über weihnachtlichen Blickfang

Vorschulkinder des St. Elisabeth-Kindergartens bastelten dieses Jahr den Schmuck für den Weihnachtsbaum in der Zweigstelle am Wasserturm

(sg) „Was für ein gelungenes Ergebnis - wir freuen uns sehr über den wunderschönen Weihnachtsbaum, der unsere Zweigstelle ziert.“ Lisa Soffner und Steffen Bahndorf von der Eppelheimer Zweigstelle der Heidelberger Volksbank sind sehr zufrieden. Die Vorschulkinder des St. Elisabeth-Kindergartens hatten in wenigen Minuten aus der grünen Tanne im Eingangsbereich der Zweigstelle einen weihnachtlichen Blickfang gezaubert. Dafür hatten sie in ihren Gruppen eine Woche lang fleißig gebastelt und wunderschönen Christbaumschmuck hergestellt. „In jeder Gruppe wurde ein anderes Motiv gebastelt“, erklärte Erzieherin Katja Brennecke.

27 Vorschulkinder waren kreativ und haben Sterne, Nikolausäckchen, kleine Geschenkpäckchen und Weihnachtsketten aus bunter Goldfolie hergestellt. Praktikant Marius Lauerwald half den Kleinen, die Basteleien an der Weihnachtsstanne anzubringen. Die Heidelberger Volksbank hatte den Baum bereits mit Lichterketten und roten Christbaumkugeln vorbereitet. So wurde aus der grünen Tanne schnell ein schmucker Weihnachtsbote, der nun bis zum Weihnachtsfest Kunden und Mitarbeiter erfreut. Nach getaner Arbeit stimmten die St. Elisabeth-Kinder ein Nikolauslied an und trugen ein Adventsgebet vor. Danach gab es in der Zweigstelle für die Vorschulkinder zur Stärkung Weihnachtsplätzchen. Außerdem erhielt jedes Kind als Dankeschön von den Mitarbeitern Lisa Soffner und Steffen Bahndorf eine mit kleinen Geschenken gefüllte Volksbank-Tasche. Dem Kindergarten wurde als Dank für die Unterstützung eine Spende überwiesen.



v.l. Lisa Soffner und Steffen Bahndorf, Heidelberger Volksbank, und rechts Katja Brennecke und Marius Lauerwald mit den Vorschulkindern des St. Elisabeth-Kindergartens.

AVR



Online-Tausch- und Verschmarkt der AVR sehr beliebt

Platz schaffen für die Weihnachtsgeschenke? Wer sich gerne von Sachen trennen möchte, die er nicht mehr gebrauchen kann und diese aber nicht entsorgen möchte, für den ist der Online-Tausch- und Verschmarkt der AVR Kommunal GmbH genau das Richtige.

Was für den einen nutzlos ist, ausgemustert wird und schnellstens weg soll, kann ein anderer vielleicht noch gut gebrauchen.

Für Dinge, die zu schade sind, um sie zum Sperrmüll zu bringen, hat die AVR Kommunal GmbH bereits seit Jahren einen Tausch- und Verschmarkt im Internet eingerichtet. Und gerade in den Wochen vor Weihnachten boomt der Tausch- und Verschmarkt.

Hier können gut erhaltene Möbel, Porzellan, funktionstüchtige Elektrogeräte und sonstige brauchbare Gegenstände zum Ver-

schenken oder Tauschen angeboten werden. Oder umgekehrt kann man sich auf die Suche nach Dingen begeben, die man zwar brauchen kann, für die man aber kein Geld hat.

Immer wieder melden sich Einwohnerinnen und Einwohner bei der AVR Kommunal GmbH, weil sie Dinge in andere Hände abgeben wollen aber nicht wissen, an wen sie sich wenden sollen. Gleichzeitig kann im Tausch- und Verschenkemarkt ein weiterer Weg gesehen werden, um Abfall zu vermeiden.

Im Tausch- und Verschenkemarkt können alle Angebote und Gesuche für Dinge, die getauscht oder verschenkt werden sollen, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr unkompliziert und kostenlos inseriert werden. Zu jedem Inserat darf ein Foto eingestellt werden. Inserenten können Ihre Einträge jederzeit selbst wieder löschen oder automatisch nach etwa vier Wochen entfernen lassen. Das Aufgeben eines Inserates erfolgt in drei einfachen Schritten: Text erfassen und das Formular mit persönlichen Angaben ausfüllen, Inserat in der Vorschau noch einmal prüfen und anschließend speichern.

Zu finden ist der Tausch- und Verschenkemarkt auf der Homepage der AVR Kommunal GmbH unter www.avr-kommunal.de unter „Online-Kundenservice“.

„Die **STADTVERWALTUNG** ist vom **23.12.2013 bis 01. Januar 2014 geschlossen. Ab 02.01.2014 ist das Rathaus zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet. Die STADTBIBLIOTHEK ist vom 21.12.2013 bis einschließlich 07.01.2014 geschlossen.**

Für dringende Ausweis- und Passangelegenheiten haben wir für Sie eine Rufbereitschaft eingerichtet. (vgl. untenstehene Veröffentlichung)

Rufbereitschaft im PASSAMT zwischen Weihnachten und Neujahr

Für dringende Ausweis- und Passangelegenheiten haben wir für Sie an folgenden Tagen eine Rufbereitschaft eingerichtet:

Montag, 23.12.2013

Freitag, 27.12.2013

Montag, 30.12.2013

An den genannten Tagen sind wir jeweils von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

unter der Rufnummer 06221/794-120 erreichbar.

Ab 02.01.2014 sind wir zu den gewohnten Sprechzeiten wieder für Sie da.

BITTE BEACHTEN, dass Berichte für die **51. KW** (letzte Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten in diesem Jahr) bis spätestens **Freitag, den 13. Dezember 2013, 12 Uhr**, bei der Redaktion sein müssen. Später eingehende Berichte können erst in der ersten Ausgabe 2014, 02. KW, veröffentlicht werden.

Kindermusiktheater in Eppelheim

Aschenputtel oder Rossini kocht eine Oper



Di. 28. Januar 2014, 15 Uhr

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401
Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de

rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

Veranstaltungskalender 2013

Freitag, 13. bis Sonntag, 22. Dezember 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 13. Dez.	20 Uhr	Rock Pop Konzert - Rock Paper Scissors	Belcanto	Stadt Eppelheim
	19:30 Uhr	Weihnachtsfeier bei den "Jusos"	Ristorante Sole D'oro	SPD Jusos
Sa. 14. Dez.	19 Uhr	Weihnachtsfeier beim AGV mit Ehrungen	Ristorante Sole D'oro	AGV Eintracht
	19.30 Uhr	O Holy Night - weihnachtliches Konzert - Joyful voices	evang. Pauluskirche	Sängerbund Germania
So. 15. Dez.	18 Uhr	Weihnachtskonzert der US ARMY Band & Chorus	Rhein-Neckar-Halle	Stadt Eppelheim
Mi. 18. Dez.	19:30 Uhr	Treffen mit Freunden bei der FDP	Restaurant "Sweet-pepper" (Tennisclub)	FDP
Sa. 21. Dez.	09.30-11.30 Uhr	Glühweinstand am Wasserturm SPD	am Wasserturm	SPD
So. 22. Dez.	18 Uhr	O Holy Night - Weihnachtliches Konzert - Young Vocals u. Vocalinis	Pauluskirche	Sängerbund Germania
Ausstellungen				
09.12.2013-31.01.2014	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung zum Gedenken an Martha Weber mit Bildern und Werken von Martha Weber	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
14./15. Dez.	14.30/11 Uhr	Bezirksliga 3/2B, Bezirksliga 3/1, 3/2 A	ASV Clubhaus	SG ASV Eph. II/ Alemannia